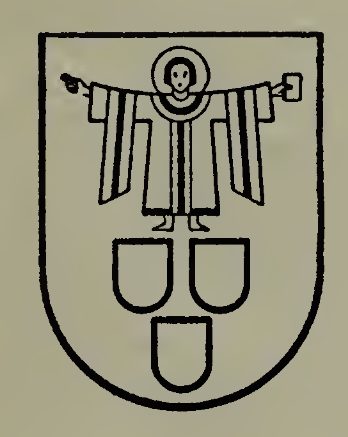



THE METROPOLITAN MUSEUM OF ART · NEW YORK ·
LIBRARY

Kunstgewerbe und Plastik

aus dem Besitz eines deutschen Museums



Besichtigung

6., 7. und 9. Dezember 1940
9—13 und 15—18 Uhr

Versteigerung

11. und 12. Dezember 1940
ab 10 Uhr u. ab 15 Uhr

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS
ADOLF WEINMÜLLER
Odeonsplatz 4 · Leuchtenbergpalais (Eingang Fürstenstraße)

KATALOG 24

Druck: Bickel Söhne, München, Lindwurmstraße 30
Aufnahmen: Karrer u. Mayer, München
Klischees: Bruckmann A. G., München

VERSTEIGERUNGSBEDINGUNGEN

Die Versteigerung geschieht gegen sofortige Barzahlung in Reichsmark. Ersteigertes Auktionsgut wird ausnahmslos nur nach geleisteter Barzahlung ausgeliefert. Geht die Zahlung nicht rechtzeitig ein, haftet der Ersteigerer für alle uns etwa daraus entstehenden Zins- oder Währungsverluste. Die Gegenstände werden in dem Zustand versteigert, in dem sie sich im Augenblick des Zuschlages befinden. Nach erfolgtem Zuschlag können Reklamationen keine Berücksichtigung finden. Durch die jeder Versteigerung vorausgehende Ausstellung ist die Möglichkeit gegeben, sich von der Eigenschaft und dem Zustand jedes Gegenstandes zu überzeugen.

Die Kataloge sind fachmännisch unter Benützung der Angaben des Besitzers bearbeitet, jedoch können die auf genauester Untersuchung beruhenden Bestimmungen und Zuschreibungen nicht gewährleistet werden.

Der Versteigerer kann Nummern vereinen, trennen oder, wenn ein besonderer Grund vorliegt, zurückstellen. Gesteigert wird bis zu einer Höhe von RM. 100,— um mindestens RM. 1—5, über RM. 100,— um RM. 10,—, über RM. 500,— um RM. 20,—, über RM. 1000,— um RM. 50,— bzw. RM. 100,—, über RM. 5000,— um RM. 300,—. Der Zuschlag erfolgt, wenn nach dreimaligem Aufruf eines Gebotes kein Übergebot abgegeben wird. Eine Verpflichtung zur Erteilung des Zuschlages besteht für den Versteigerer nicht.

Legen mehrere Personen das gleiche Gebot und wird nach dreimaligem Aufruf ein Mehrgebot nicht erzielt, so entscheidet über den Zuschlag das Los. Bei Meinungsverschiedenheiten über den Zuschlag wird der Gegenstand in derselben Versteigerung noch einmal ausgeboten.

Der Zuschlag verpflichtet zur Abnahme. Mit der Erteilung des Zuschlages geht die Gefahr für etwaige Beschädigungen, Verluste oder Verwechslungen der ersteigerten Sache auf den Ersteher über. Jeder Steigerer kauft für seine eigene Rechnung.

Der Zuschlagpreis zuzüglich 15% Aufgeld ist sofort nach Beendigung der Versteigerung an den Versteigerer abzuführen.

Wird die Zahlung nicht rechtzeitig an letzteren geleistet, so kann der Versteigerer wahlweise Erfüllung des Kaufvertrages oder Schadenersatz wegen Nichterfüllung verlangen. Der Versteigerer kann den Käufer seiner Rechte aus dem Zuschlag für verlustig erklären und den Kaufgegenstand auf Kosten des Erstehers noch einmal zur Versteigerung bringen. In diesem Fall haftet der Käufer für den Ausfall. Dagegen hat er auf einen Mehrerlös keinen Anspruch und wird auch zu einem weiteren Gebot nicht zugelassen.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für alle Verpflichtungen des Käufers ist München.

Die ersteigerten Gegenstände sind innerhalb drei Tagen nach Schluß der Versteigerung abzuholen, andernfalls der Versteigerer berechtigt ist, sie ohne weitere Aufforderung auf Kosten und Gefahr des Käufers einem Spediteur zur Lagerung zu übergeben. Der Versand erfolgt ausnahmslos auf Kosten und Gefahr des Käufers.

Für die Versteigerung erteilte Kaufaufträge werden auf das gewissenhafteste erledigt, doch bitten wir, uns die Aufträge spätestens einen Tag vor Beginn der Versteigerung schriftlich zu übergeben. Ferner ersuchen wir uns nicht näher bekannte Auftraggeber, zu Beginn der Versteigerung ausreichende Deckung für die erteilten Aufträge zu hinterlegen, andernfalls dieselben nicht berücksichtigt werden können.

MÜNCHENER KUNSTVERSTEIGERUNGSHAUS

ADOLF WEINMÜLLER

MÜNCHEN, LEUCHTENBERGPALAIS — ODEONSPLATZ 4 — (EINGANG FÜRSTENSTR.)

FERNSPRECHER 22962—51616, TELEGRAMM-ADRESSE: KUNSTMITTLER

INHALTSVERZEICHNIS

KERAMIK

STEINZEUG

1 BAUCHKRUG. Schulter gegittert, Korpus Kehlzungen. Hals: Rossetten wechselnd mit Weinstock. Zinndeckel. Siegburg. 16.—17. Jahrh. H. 20,5 cm.

2 KRUG. Zylindrisch. Dekor wechselnd Schilde mit tanzenden Paaren und Musikanten in Relief. Zinndeckel. Westerwald, 17. Jahrh. — H. 14 cm.

3 KRUG. Zylindrisch. Dekor drei Zonen, die obere und untere mit Kleeblattranke, die Mitte mit figürlichen und Ornamentfeldern in Relief geschmückt. Zinndeckel. Westerwald, 17. Jahrh. — H. 14 cm.

4 KRUG. Zylindrisch. Mittelzone von zwei blauen Streifen begleitet, in Relief: Ornament und Nürnberger Adler. Westerwald, 17. Jahrh. H. 13 cm.

5 BAUCHKUG. Dekor: spitzovale Medaillons mit Blattfüllung in Relief. Zinndeckel, eingraviert 1746. Westerwald, 18. Jahrh. H. 20 cm.

6 BAUCHKRUG. Dekor: Rosetten in Relief auf blauem Grund. Westerwald, 17.—18. Jahrh. — H. 16 cm.

7 KRUG. Zylindrisch. Dekor: wechselnd bayerisches Kurwappen mit Herrschermedaillons, blau und mangan. Zinndeckel, eingraviert 1796. Westerwald, 17. Jahrh. — H. 16,5 cm.

8 KRUG. Zylindrisch. Ritzdekor auf blauem Grund: Hirsch über Herz, beseitet von Blattstauden. Zinndeckel und Fußreif. Westerwald, 18. Jahrh. — H. 18 cm.

9 BIRNKRUG. Corpus geriefelt, auf der gegitterten Schulter Eichelranke in schwachem Relief, dunkelbraun auf hellbraun. Zinndeckel. Sachsen, 17. Jahrh. — H. 17 cm.

10 BIRNKRUG. Hellgrauer Corpus, gerauht, mit reichem Palmettendekor in Blau, Gelb, Grün und Weiß, in Kerbschnitt mit plastischen kleinen Engelsköpfen. Zinndeckel und Fußreif. Sachsen, 17. Jahrh. H. 17 cm.

11 LÖWENPAAR. Ofenfüße. Hellbrauner kauender Löwe auf grünem Sockel. Ton bemalt. Süddeutsch, 17. Jahrh. — L. 16,5, H. 12 cm.

12 GROSSES SALZFASS. In Schifform mit schwachem figürlichen Relief. Dekor: Ranken blau und gelbbraun auf weißem Grund. Italien, 16. Jahrh. — L. 18. H. 8 cm.

13 GROSSES SALZFASS. Auf vier Klauenfüßen. Sphinx als Schmuckstück, in der Schale das Mediciwappen. Dekor smaragdgrün gelb und blau. Italien, 16. Jahrh. Mit Ausbesserungen. L. 19, H. 9 cm.

14 GROSSES SALZFASS. In Schifform. Als Griff zwei Putten mit Muschelschalen, in der Schale Wappen. Reich ornamental reliefiert. Dekor: schwebende Putten und Fische in reicher braun, grün und blauer Umrahmung. Italien, 16. Jahrh. — L. 20, H. 14 cm.

15 GROSSES SALZFASS. Auf Sockel in Schifform, Handhaben mit Löwenfratzen und Widderköpfen. Reiches ornamentales Dekor, in den Feldern Sirenen in Gelbbraun, Blau und Grün. Italien, 16. Jahrh. L. 22, H. 18 cm.

16 TINTENFASS. Sitzender Hund, vor ihm das Tintenfaß, seitlich der Federbehälter in Vasenform. Reiche Bemalung in Hellgelb, Blau und Mangan. Italien, 16.—17. Jahrh. — L. 16, H. 17 cm.

17 ZIERVASE, Vexiergefäß. Auf der Schulter aufsitzende vier Stützen, tragen durchbrochene Medaillons. Bekrönung: Fruchtzapfen. Dekor: gelb und grün. Oberitalien, 17.—18. Jahrh. — H. 27, B. 12 cm.

18 ZIERVASE. Vexiergefäß. Corpus mit Muscheln und Federn dekoriert, zwischen den Ausgußhenkeln offene Medaillonringe, aus denen schwere Akanthusblätter aufsteigen. Spitze Frucht als Bekrönung. Dekor: gelb, blau, braun, grün. Italien, 17.—18. Jahrh. — H. 36 cm.

19 PRUNK-GIESSGEFÄSS. Trinkhorn auf Muschelfuß, auf der Schauseite mit Maske geschmückt. Bekrönung: weiblicher Kopf. Dekor: blau, gelb, braun und grün. Fuß beschädigt. Italien, 17. Jahrh. — H. 28 cm.

20 TRINKGEFÄSS. In Form eines Stiefels mit Hermengriff. Ausguß Löwenfratze. Dekor: blau und gelbbraun auf Weiß. Italien, 16. Jahrh. H. 22, B. 18 cm.

21 TRINKGEFÄSS. In Form eines Schuhes. Dekor: am Rist gelbe Bahn mit Rosetten in Mangan, blaue Einfassung, hellgrüne Sohle. Ausguß beschädigt. Italien, 16. Jahrh — H. 9, L. 20 cm.

22 UNTERSATZ. Zwei Seiten durchbrochen. Engelshermen als Eckstützen. Dekor: in Blau, Gelb und Grün. Italien, 16. Jahrh. Stellenweise verstoßen. — H. 11, B. 10 cm.

23 KLEINER ALBARELLO. Dekor: dunkelblauer Grund, farbige große Blume und Schriftband. Fuß bestossen. Italien, 16. Jahrh. — H. 9 cm.

24 APOTHEKERKANNE. Mit breitem Bandbügel und kurzem Ausguß. Dekor auf weißem Grund: Ranken und Blätter, auf der Schauseite olivgrün, braun, auf der Rückseite blau. Schrifttafel. Italien, 16. Jahrh. H. 22 cm. *Abb. Tafel I*

25 APOTHEKERKANNE. Gebogener Henkel, kurzer Ausguß. Dekor auf weißem Grund: leere Schrifttafel, Fratze, weibliche Fabelwesen Tuchguirlanden. Farben: gelbbraun, blau, smaragdgrün. Italien, 16. Jahrh. — H. 23 cm. *Abb. Tafel I*

26 FLASCHE. Vorder- und Rückseite abgeflacht, vierkantig. Dekor: Landschaft mit Tieren, zwischen hohen Bäumen. Italien, Venedig, 17. Jahrh. — H. 19,5 cm.

27 HÄNGEAMPEL. Durchbrochen, an den Aufhängringen plastische Putten. Dekor: dunkelblau, dunkelgrün, gelb. Beschädigt. Italien, 17. Jahrh. — H. 11, B. 12 cm.

28 KORBSCHALE. Durchbrochen, im Spiegel sitzender Putto in Blau, Gelb und Grün. Italien, 16. Jahrh. — D. 27 cm.

29 BUCKELSCHALE. Gewellter Rand, die Außenseite mit plastischen Palmetten und Fratzen. Dekor: im Spiegel stehender Amor, umgeben von Blumensträußen. Farben: blau, braungelb. Sprung. Fuß gekittet. Italien, 16. Jahrh. — D. 26 cm.

30 TELLER. Flach mit sehr breitem Rand. Dekor über den ganzen Teller: Nereide auf Delphin, landschaftlicher Hintergrund in starken Farben: blau, gelbbraun, grün. Italien, 16. Jahrh. — D. 21 cm. *Abb. Tafel I*

31 TELLER. Vertieft mit breitem Rand. Dekor über den ganzen Teller: David vor Goliath, landschaftlicher Hintergrund mit felsigen Bergen. Starke Farben: blau, grün, braungelb. Italien, 16. Jahrh. — D. 20 cm.

32 PLATTE. Vertieft mit breitem Rand. Dekor über die ganze Platte: Minerva stehend in weiter Landschaft mit Gebirgshintergrund. Starke Farben: blau, grün, gelb, braun. Rand verstoßen. Italien, 16. Jahrh. D. 25 cm.

33 PLATTE. Vertieft mit breitem Rand. Dekor über die ganze Platte: Diana, Standfigur in weiter Landschaft, im Hintergrund Gebirge. Starke Farben: blau, grün, braun, gelb. Italien, 16. Jahrh. — D. 25 cm. *Abb. Tafel I*

34 PLATTE. Vertieft mit breitem Rand. Dekor über die ganze Platte, im Spiegel: Amor mit Windfähnchen in Landschaft, am Rand Putto

und Trophäen auf dunkelblauem Grund. Starke Farben: blau, braun, braungelb, grün. Rückseite blaugrau glasiert. Italien, 16. Jahrh. — D. 25 cm. *Abb. Tafel I*

35 SCHALE. Gebuckelt, gewellter Rand. Dekor über die ganze Schale: in Landschaft lagernder Flußgott. Farben: blau, rot, braun, gelb, grün. Italien, Venedig, 16. Jahrh. — D. 24 cm.

36 SCHALE. Auf niedrigem eingezogenen Hohlfuß, wenig vertieft. Dekor über die ganze Schale: Lagernde nackte, weibliche Figur in Landschaft, am Himmel Regenwolken. Farben: grün, braungelb, blau. Italien, 16. Jahrh. — D. 21 cm.

37 GROSSE SCHALE. Wenig vertieft, niedriger Standring mit Aufhänglöchern. Dekor im Spiegel: in smaragdgrünem Rahmen schreitender Putto, am Rand Fabelwesen wechselnd mit Rauten und Ranken auf weißem Grund. Farben: smaragdgrün, braungelb, seeblau. Italien, 16. Jahrh. — D. 33,5 cm. *Abb. Tafel I*

38 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: Seelandschaft, darin im Vordergrunde Orientale mit zwei Pferden, links hoher Baum. Farben: blau, grün und gelb. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

39 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: im Vordergrunde am Meerufer Bacchus lagernd, rechts hoher Laubbaum, in der Mitte Ausblick auf Kastell, links auf das Meer und Gebirge. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

40 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: die drei Grazien bei Spiel und Tanz. Links hoher Baum, rechts Ausblick in Landschaft mit Kastell. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

41 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: Bacchus gießt Wein in zwei Amphoren, bei denen Putten stehen. Links hoher Laubbaum, Hintergrund Landschaft. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

42 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: Herkules mit einem Gefährten und Circe am Ufer auf einem Felsblock sitzend, auf das Meer hinausschauend. Rechts hoher Laubbaum. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

43 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: Faun mit Kuhherde, landschaftlicher Hintergrund. Links Laubbaum auf Felsen. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

44 TELLER. Vertieft, aufsteigender Rand. Dekor über den ganzen Teller: Ein Jäger fängt einen vom Hund gestellten Hirsch ab. Links hoher Laubbaum. Farben s. o. Italien, Castelli, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

STEINGUT

45 SCHALE. Mit aufgebogenem durchbrochenen Rand. Trockenstempel Wedgewood, 19. Jahrh. — D. 22 cm.

46 TELLER. Außenrand durchbrochen. Korbflechtmuster, im Spiegel in Überdruckverfahren Ansicht von Bartolomesee. Marke Hirschau, 19. Jahrh. — D. 23 cm.

FAYENCE

47 TELLER. Wenig vertieft, flacher, gewellter Rand, Dekor in Blau: Blumen, Blütenzweige u. Vogel. Blaumarke AB. Amberg, 18. Jahrh. — D. 25 cm.

48 VIER FLIESEN. Dekor in Blau: Eichenkreuz auf Ornament. Ansbach 18. Jahrh. — 11,5 cm.

49 ENGHALSKRÜGLEIN. Corpus gezogen. Dekor: sog. Vogeldekor. Zinndeckel, graviert 1754 und Fußzinnrand. Ansbach, 18. Jahrh. — H. 19 cm.

50 FIDIBUSBEHÄLTER in Becherform. Dekor: Blumensträusse und Blättchen in Gelb, Hellgrün und Blaßblau. Ansbach?, 18. Jahrh. — H. 11 cm.

51 WALZENKRUG. Dekor: in drei mangangespritzten Reserven Blütenzweige, dazwischen Blattornamente; blasse Farben. Zinndeckel. Marke am Boden in Mangan: BPF. Bayreuth, 18. Jahrh., Fabrik Pfeiffer Fränkel.

52 WALZENKRUG. Dekor: Mädchen mit Früchten in Mangan, Blau, Gelb und Grün in verblaßten Farben. Zinndeckel, Zinnfußreif. Marke am Boden: in Mangan BPF. = Bayreuth Fabrik Pfeiffer Fränkel, 18. Jahrh. — H. 19 cm.

53 WALZENKRUG. Dekor: auf Felsen steigendes Pferd in Mangan, seitlich Tannen auf blauem Fußstück. Am Boden Glasurfleck. o. M. Reicher Zinnbeschlag. Bayreuth, 18. Jahrh. — H. 20 cm.

54 BIRNKRUG. Dekor: auf der Schauseite Vergißmeinnichtstaude. Bayreuth?, 18. Jahrh. Zinndeckel. — H. 20,5 cm.

55 KLEINE BUCKELSCHALE. Stark vertieft, gebuckelter Rand. Dekor in Blau: große gefiederte Blätter, Blattmittelstück. Blaumarke am Boden: BFS = Bayreuth, Fabrik Fränkl & Schreck, 18. Jahrh. — D. 19 cm.

56 BUCKELSCHALE. Vertieft, gebuckelter Rand, Blaudekor: im Fond Blume und Blätter, am Rand Fiederblätter wechselnd mit Blüten. O. M. Bayreuth, 18. Jahrh. — D. 33 cm.

57 BUCKELSCHALE. Vertieft, gewellter Rand. Dekor: blau, mangan; im Fond gefiederte Blätter, am Rand Fiederblätter und Bogenornament. O. M. Bayrenth, 18. Jahrh. — D. 23 cm.

58 TELLER. Vertieft mit aufsteigendem Rand. Dekor: blau, mangan. Im Fond Sonnenblüte, am Rand Fiederblätter. Marke Unterseite in Blau: BP. = Bayreuth, Fabrik Pfeiffer, 18. Jahrh. — D. 23,5 cm.

59 ZUCKERSCHALE. Flache Schale auf Glockenfuß. Dekor: in Blaumalerei reiches Rosen- und Blumenmuster. Braunschweig, 18. Jahrh. H. 7, D. 12 cm.

60 WALZENKRUG. Dekor: großes Blumenstück, seitlich Streublumen. Matte Farben: mangan, blau, grün und gelb. Reiche Zinnmontierung. Marke C. Crailsheim oder Schrezheim, 18. Jahrh. — H. 17 cm.

61 WALZENKRUG. Dekor: Hochzeiter mit Spazierstock und Blumenstraus zwischen Blumenstauden und Palmbäumen. Farben: Mangan, blau, gelb und grün. Zinnmontierung. Bestoßen. Crailsheim, 18. Jahrh. — H. 17 cm.

62 KLEINE ANBIETPLATTE. In Form einer heraldischen Lilie, aufsteigender Rand, Blaudekor, im Fond Blume und Vögel, am Rand wechselnd geometrisches Muster mit Blumen. Blaumarke AK. = A. de Keiser. Delft, 17. Jahrh. — D. 17:20 cm.

63 KLEINE VASE. Eingezogener Fuß, birnförmiger Corpus, nach oben sich verjüngend. Dekor: ostasiatische Blumen und Ornamente in Eisenrot, Grün, Dunkelblau. Eisenrote Marke: AP. Delft, Adriaen Piynacker, 18. Jahrh. — H. 14 cm.

64 BIRNKRUG. Blaudekor: Am Corpus chinesische Landschaft, am Hals Blüte mit breiten Blättern. O. M. Delft?, 17. Jahrh. — H. 20 cm.
Abb. Tafel II

65 PLATTE. Vertieft, gewellter Rand. Dekor: Im Spiegel farbige Landschaft, am Rand grünes Band, von Zierstücken unterbrochen. Auf der Unterseite: N. 6. Durlach, 18. Jahrh. — D. 28 cm.

66 TELLER. Dekor wie Nr. 65. — D. 25 cm.

67 TELLER. Dekor wie Nr. 65. — D. 25 cm.

68 TELLER. Dekor wie Nr. 65. — D. 25 cm.

69 RECHAUD. Dekor: reiches farbiges Blumengehäng. Oben ornamentale Kante mit Blumenstück. Durlach, 18./19. Jahrh. — H. 16 cm.

70 ZUCKERSTREUER. In Form eines Birnkrugs mit durchlochtem Deckel. Dekor: Papagei auf Baum in Landschaft, Streublumen. O. M. Durlach oder Moosbach, 18./19. Jahrh. — H. 17 cm.

71 TINTENFASS. Herzförmig. Dekor: blaue Blütenzweige. Mit Tintenfaß und Streusandfaß. Durlach, 18./19. Jahrh. — D. 14, H. 5 cm.

72 TINTENZEUG. Mit Federschale. Dekor: Vergißmeinnicht- und Rosengirlanden. Mit Einsätzen. Durlach, 19. Jahrh. — D. 13, H. 6,5 cm.

73 TELLER. Stark vertieft mit aufsteigendem Rand. Dekor: im Fond reiches Blumenstück, am Rand Rocaillegirlanden mit Blumen. Marke am Boden: CM., darunter 1781. Flörsheim, 1781. — D. 22,5 cm.

74 TELLER. Ähnliches Dekor wie vorhergehende Nummer. Marke mit Befund w. o. Flörsheim 1781.

75 KLEINE FÄCHERSCHÜSSEL. Dekor: Chinese von vier Felsstücken. Scharffeuerfarben blau, mangan, gelb. Frankfurt, um 1700. D. 19,5 cm.

76 KLEINE ACHTBUCKELSCHÜSSEL. Blaudekor: Im Spiegel Obststück, chinesische Glückszeichen. Frankfurt, um 1700. — D. 22 cm.

77 TELLER. Vertieft mit ansteigendem Rand. Blaudekor: Im Spiegel Chinese in Klippenlandschaft. Um den Rand wechselnd je eine Klippenlandschaft und eine Blumenstaude. Frankfurt, gegen 1700. D. 25 cm.

78 NEUNBUCKELSCHÜSSEL. Blaudekor: Im Spiegel stehender Mann in Klippenlandschaft. Auf dem Rand im Wechsel Reserven mit je einem sitzenden Chinesen und Blumenranken. Frankfurt, um 1700. D. 30,5 cm. *Abb. Tafel I*

79 KLEINE FÄCHERSCHÜSSEL. Blaudekor: Im Spiegel stehender Chinese. Um den Rand Felsklippen mit Bäumen und Stauden. Sprung durch den Rand gekittet. Frankfurt, um 1700. D. 18,5 cm.

80 KLEINE FÄCHERSCHÜSSEL. Versetzt. Blaudekor: Im Spiegel kleine Architekturlandschaft, um den Rand stilisierte Halbblüten und Blütenzweige. Marke F (blau). Frankfurt, Anf. 18. Jahrh. D. 20 cm.

81 TELLER. Flach mit breitem Rand. Im Spiegel stehender Chinese mit Hut zwischen Felsklippen, um den Rand Felsklippen, chinesisches Haus, ein sitzender Chinese. Frankfurt, Ende 17. Jahrh. — D. 22,5 cm.

82 SCHÜSSEL. Vertieft, Blaudekor: Im Spiegel sitzender und stehender Chinese in Felslandschaft. Um den Rand acht Reserven im Wechsel je ein sitzender Chinese in Landschaft und Blumenstauden. Frankfurt, um 1700. — D. 27,5 cm. *Abb. Tafel I*

83 SCHÜSSEL. Leicht vertieft, Blaudekor: Im Spiegel zwei Vögel mit Blumenstauden und Felsklippen, fliegender Käfer. Um den Rand Reserven mit chinesischen Glückszeichen und Blumen. Frankfurt, um 1680. — D. 31 cm. *Abb. Tafel I*

84 DREIBRÜDERKRÜGLEIN. Weiß. Frankfurt um 1700. — H. 9,5 cm.

85 PLATTE. Vertieft, fassonierter Rand. Im Fond Gitterwerk, Rocaillen, Palmetten, Blumen und Blätter. Am Rand Blumengirlande. Farben: Blaulila, olvgrün und braungelb. O. M. Genua, 18. Jahrh. D. 39 cm.

86 ALBARELLO. Gedeckelt. Dekor: Blumen und Blattranken in Oliv, Blau, Rot und Gelb. O. M. Deckel und Corpus bestoßen. Genua, 18. Jahrh. — D. 22,5 cm.

87 ENGHALSKRUG. Dekor: in Kartusche, von Engeln gehalten, Zunftwappen der Tüncher. Farben blau, mangan, gelbbraun. Zinndeckel. Am Hals gekittet. Hanau, Ende 17. Jahrh. — H. 21 cm.

88 BIRNKRUG. Dekor: Putten halten eine bekrönte Kartusche mit dem Zunftwappen der Zimmerleute. Zinndeckel. Hanau, um 1700. — H. 18 cm. *Abb. Tafel II*

89 BIRNKRUG. Dekor: Putten halten eine bekrönte Kartusche mit den Zunftzeichen der Barbiere. Zinndeckel. Zinnfußreif. Henkel neu. Hanau, 17. Jahrh. — H. 18 cm.

90 ENGHALSKRUG. Dekor: zwei reiche Blumenstücke in Blau. Mit Ausbesserungen. Zinndeckel und Zinnfußreif. Hanau, Ende 17. Jahrh. — H. 21 cm. *Abb. Tafel II*

91 GROSSER ENGHALSKRUG. Dekor: Reiche Blumensträuße in Blau. Streublumen. Am Corpus Sprünge. Hanau, Ende 17. Jahrh. — H. 27 cm. *Abb. Tafel II*

92 BIRNKRUG. Dekor in Blau: Landschaft, Bäume und Bauer. Zinndeckel. Bestoßen. Hanau, Anf. 18. Jahrh. — H. 21 cm.

93 BIRNKRUG. Corpus gezogen. Dekor: auf blaßblauem Grund sitzende Chinesin zwischen geschwämmeltem Baum und Haus auf Felsen. Zinndeckel. Rand bestoßen. Hanau, 18. Jahrh. — H. 20 cm.

94 BIRNKRUG. Dekor: auf mangangespritztem Grund ausgesparrte gelbumränderte Kartusche mit dem Zunftzeichen der Zimmerleute. Zinndeckel. Hanau, 18. Jahrh. — H. 22 cm.

95 BUCKELPLATTE. Stark vertieft, gewellter Rand. Blaudekor: geschwämmelte Bäume, ein Haus, liegender Hirsch und Blumen. Am Boden Blaumarke: a. Hanau, 17. Jahrh. — D. 28 cm.

96 ACHTBUCKELSCHÜSSEL. Stark vertieft. Im Fond Blumen- und Blätterstück, am Rand ostasiatische Blumen, Blätterranken und Insekten. Hanau, um 1700. — D. 25 cm. *Abb. Tafel II*

97 KLEINE BUCKELSCHALE. Stark vertieft mit Umbo, Rand gebuckelt und gewellt. Kleiner niedriger Fußring. Am Umbo Landschaft, Blattranke; am Rand Fiederblumendekor. Hanau, 17.—18. Jahrh. — D. 22 cm.

98 KLEINER FÄCHERTELLER. Stark vertieft, Rand gebuckelt und gewellt. Im Fond große Blüten in Blau und Gelb, am Rand Fiederblätter in Blau und Gelb. Hanau, 18. Jahrh. — D. 18,5 cm.

99 KLEINER FÄCHERTELLER. Vertieft mit Umbo, Rand gebuckelt und gewellt. Im Fond Fruchtstück in Blau und Mangan, am Rand Fiederblattdekor, Hanau, 18. Jahrh. — D. 19 cm.

100 SCHALE. Stark vertieft mit schmalem überstehenden Rand und Fußring. Dekor in Blau, im Fond Blumenstück, am Rand Halbmondornamente. Hanau?, 18. Jahrh. — D. 19 cm.

101 GROSSE KAFFEEKANNE. In Form eines Baumstrunks, Deckel mit plastischem Eichenblatt. Dekor in Mangan, Grün und Gelb. Bestoßen. Höchst, 18. Jahrh. — H. 20 cm.

102 KAFFEEKANNE. Form wie Nr. 101, gleiches Dekor. Höchst, 18. Jahrh. — H. 18 cm.

103 KAFFEEKANNE. In Form eines Baumstrunks mit plastisch daraufgelegten Kirschenzweigen, Hirschkäfer und Maikäfer, Asthenkel. Dekor in Braungrün, Grün und Rot. Höchst, 18. Jahrh. — H. 17 cm.

104 MILCHKANNE. Dekor und Farbe wie Nr. 103. Höchst, 18. Jahrh. H. 12 cm.

105 TASSE MIT UNTERTASSE. Dekor und Farbe, Bemalung wie Nr. 103, bestoßen. Höchst, 18. Jahrh. — UT. D. 13, H. d. T. 4,5 cm.

106 GROSSE KAFFEEKANNE. In Form eines Baumstrunks auf drei Füßen. Dekor: aufgelegte Eichenzweige, Farbe braun-lila, grün und gelb. Höchst, 18. Jahrh. — H. 23 cm.

107 TASSE MIT UNTERTASSE. Dekor und Farbe wie Nr. 106. Bestoßen. Höchst, 18. Jahrh. — UT. D. 13, OT. H. 8 cm.

108 GROSSE SCHALE. In Form eines Baumstrunks mit gezacktem Rand. Plastisch aufgelegte Buchenzweige und Insekten. Bestoßen. Höchst, 18. Jahrh. — H. 11, D. 20×15,5 cm.

109 GROSSE PLATTE. Vertieft, fassonierter Rand. Dekor in Emaillefarben: Ostasiatische Blumen im Fond, Streublumen am Rand. Manganmarke: Rad über D. Eine Stelle am Rand ausgebessert. Höchst, 18. Jahrh. — D. 34 cm.

110 TINTENFASS. In Form einer Kommode. Einsätze fehlen. Dekor: Vorderseite Schubladen mit Ringgriffen in Relief, Blüten. Seitenteile: Hahn auf Ast. 4 Farben. Kelsterbach: Marke HD in Mangan. 19. Jahrh. — H. 8,5, B. 15 cm.

111 WALZENKRUG. Dekor: laufender Mann mit geschultertem Stock zwischen Blumen und Palmbäumen. 4 Scharffeuerfarben. Zinndeckel, datiert 1781. Zinnfußreif. Marke am Boden: Mangan-M. Magdeburg, 18. Jahrh. — H. 16,5 cm.

112 WALZENKRUG. Dekor: Kirche zwischen Palmbäumen. 4 Scharffeuerfarben. Reiche Zinnmontierung. Marke am Boden in Grün: M. Magdeburg, 18. Jahrh. — H. 18 cm.

113 TELLER. Mit aufsteigendem, durchbrochenen Rand, flachem Spiegel, Fußring. Dekor in Blau: im Spiegel Blumenstück, Rand konturiert. Blaumarke am Boden: M. Magdeburg, 18. Jahrh. — D. 20,5 cm.

114 HELMKANNE. Mit Voluten-Rocaillehenkel. Corpus geriefelt. Dekor hellgelb. Am Boden Manganmarke: M = Magdeburg. 18. Jahrh. — H. 21 cm.

115 TELLER. Rand fassoniert. Dekor: im Spiegel Landschaft im Überdruckverfahren, am Rand Streustücke. Am Boden Blaumarke. Moosbach, 18. Jahrh. — D. 24,5 cm.

116 TERRINE. In Gestalt eines Schweinskopfes. Dekor: Braunmangan. Deckel gekittet. Norddeutschland, 18. Jahrh. — H. 22,5, L. 24 cm.

117 TERRINE. In Gestalt eines Schweinskopfes. Dekor: Mangan. Norddeutschland, 18. Jahrh. — H. 17, L. 27 cm. *Abb. Tafel II*

118 GROSSE SCHRAUBFLASCHE. Vierkantig mit abgeplatteter Schulter. Dekor: auf mangangespritztem Grund blaue Ornamente, Streublumen und Vögel. Undeutliche Marke am Boden. Zinnverschluß und Zinnreif. Norddeutschland, 18. Jahrh. — H. 30 cm.

119 WALZENKRUG. Dekor: drei Reserven, auf mangangespritztem Grund farbige Blumen, dazwischen farbige Blumenfüllung. Zinnmontierung. Norddeutschland. 18. Jahrh. — H. 19 cm.

120 PLATTE. Oval. Rand fassoniert. Dekor: großes Blumenstück, am Rand Blumenstreuzweige. Norddeutschland, 18. Jahrh. 25,5×30 cm.

121 ZUCKERDOSE. Oval, fassonierte Form, als Deckelknauf Frucht. Dekor: in Blau und Mangan Rosen und Blütenzweige, Streublümchen. Norddeutschland, 18. Jahrh. — H. 9, B. 10,5 cm, L. 14,5 cm.

122 FÄCHERPLATTE. Spiegel mit Umbo, gebogener, gebuckelter, gewellter Rand. Dekor: im Spiegel Gebäude mit Bäumen, am Rand dreimal wechselnd Blumen mit Fiederblättern und Ranken in Blau. Blaumarke am Boden: Planetenvierer. Nürnberg, 18. Jahrh. D. 25,5 cm.

123 TELLER. Flach, mit schmalem, aufsteigenden Rand. Reiches Blaudekor: Blumenstück und sechs Ornamentstücke. O. M. Nürnberg, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

124 TELLER. Vertieft, mit schmalem, aufsteigenden Rand. Dekor wie Nummer 123 nur fünf Zierornamente. Blaumarke: N. B. Nürnberg, 18. Jahrh. — D. 20 cm.

125 WALZENKRUG. Blaudekor: auf bläulicher Glasur drei große Ornament- und Blumenstücke. in der Mitte Blumenkorb im Hochoval. Zinndeckel von 1728. Marke: Planetenvierer in Blau. Nürnberg, 18. Jahrh. — H. 17,5 cm.

126 TELLER. Fassonierter Rand. Dekor: im Spiegel Pfau zwischen Blumenstauden, am Rand Streublumen und Streublättchen. Farben: mangan, blaugelb, grün. Blaumarke am Boden: P. 4. Proskau, 18. Jahrh. — D. 23 cm.

127 TELLER. Vertieft mit fassoniertem Rand. Dekor in Grün, Mangan konturiert, im Spiegel Gebäude mit Baumgruppen, am Rand kleine Bäumchen und Streublätter. Außenrand Girlande. O. M. Proskau, 18. Jahrh. — D. 23,5 cm.

128 TELLER. Vertieft mit fassoniertem Rand. Dekor im Spiegel: Blumenstück, am Rand Streublüten und Blätter. Farben: mangan, blau, gelb, grün. Am Boden Blaumarke: P. Am Rand gekittet. Proskau, 18. Jahrh. — D. 23,5 cm.

129 FÄCHERPLATTE. Sechzehnfach. Vertieft. Dekor im Spiegel: Haus mit Bäumen, am Rand Pflanzenornamente. Rückseite Aufhängeöse. Fußring. Salzburg, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

130 FÄCHERPLATTE. Vierzehnfach. Vertieft. Dekor im Spiegel: Landschaft. Am Rand Blätterornamente. Farben: blau. Rückseite Aufhängeöse. Fußring. Salzburg, 18. Jahrh. — D, 26,5 cm.

131 WALZENKRUG. Dekor: drei Rocaillekartuschen mit Papagei und seitlich Blumen. Farben: mangan, blau, gelb, grün. Zinndeckel von 1770. Salzburg, 18. Jahrh. — H. 16 cm.

132 WALZENKRUG. Dekor: großes Blumenstück in Fächerschale in wechselnd matten und starken Scharffeuerfarben. Zinnmontierung. Schrattenhofen, 18. Jahrh. — H. 17,5 cm.

133 SCHALE. Oval in Korbform mit hohem Gitterrand, wechselnd mit flachem Bandteil. Gedrehte Griffe. Im Spiegel kleines Blumenstück. Das Gitter grüngelb staffiert, auf den Bandflächen Blüten. O. M. Schrezheim, 18. Jahrh. — H. 8, 20×29,5 cm.

134 GROSSE PLATTE. Oval. Vertieft mit fassoniertem Rand. Dekor: Blumenstück, am Rand Blüten und Streublätter. Am Boden Manganmarke: F., darüber Buchszweiglein. Schrezheim, 18. Jahrh. — 25,5×32,5 cm.

135 WÄRMESCHÜSSEL. In bunten Scharffeuerfarben chinesischeBlumen und Insekten. Schrezheim, Mitte 18. Jahrh. — D. 22, H. 5 cm.

136 DOSE in Form einer Schildkröte. In bunten Scharffeuerfarben (Deckel fehlt). Marke am Boden: Buchszweiglein, darunter F. Schrezheim, 18. Jahrh. — H. 6, L. 23; B. 12 cm.

137 DECKELDOSE. Fassoniert mit Blumen in Scharffeuerfarben, vorherrschend gelb. Deckelknauf in Form einer Birne, aus Blättern kommend. Marke E? Schrezheim?, 18. Jahrh. — H. 10, B. 9, L. 13 cm.

138 TINTENZEUG. Mit Federschale und Einsätzen. Blumen in bunten Scharffeuerfarben. Marke: S. = Schrezheim, 18. Jahrh. — H. 7,5; B. 9,5, L. 13 cm.

139 TINTENZEUG. Mit Federschale und Einsätzen. Blaues Blumendekor. Schrezheim?, 18. Jahrh. — H. 7,5, B. 9,5, L. 13,5 cm.

140 WALZENKRUG. Dekor: Vogel zwischen Stauden und geschwämmelten Bäumen. Vier Scharffeuerfarben. Zinnmontierung. Schrezheim?, 18. Jahrh. — H. 18 cm.

141 WALZENKRUG. Dekor: springender Hirsch zwischen Bäumen. Mangan, grün und gelb. Zinnmontierung. Ritzmarke. Schrezheim, spätes 18. Jahrh. — H. 18 cm.

142 WALZENKRUG. Dekor: großes buntes Blumenstück in vier Scharffeuerfarben. Seitlich Blumenstauden. Zinnmontierung. Schrezheim, Ende 18. Jahrh. — H. 18 cm.

143 WALZENKRUG. Dekor: Schrezheimer grüne Girlanden und Blumen. Zinnmontierung. Marke: C. Schrezheim, Ende 18. Jahrh. — H. 18 cm.

144 BLUMENTOPF. Dekor: Festons mit Schleifen, darunter Kornblumen. Vier bunte Scharffeuerfarben. Schrezheim, Ende 18. Jahrh. H. 16 cm.

145 KAFFEEKÄNNCHEN. Mit fassoniertem Henkel und Glockendeckel mit plastischem Birnenknauf. Dekor: sechsteiliger Stern zwischen zwei Blattranken, seitlich Blumenzweige. Vier Scharffeuerfarben. Schrezheim, Ende 18. Jahrh. — H. 22 cm.

146 MILCHKÄNNCHEN. Form und Dekor wie Nr. 145. Schrezheim, Ende 18. Jahrh. — H. 16 cm.

147 KOPPCHEN MIT UNTERTASSE: Dekor wie Nr. 145. Schrezheim, 18. Jahrh. — H. Tasse 4, D. Untertasse 13 cm.

148 BAUCHIGER ENGHALSKRUG. Mit kurzem, verkröpften Hals, kurzem Ausguß. Dekor: blaue Ornamente. Spanien, 17. Jahrh. — H. 18 cm.

149 DECKELDOSE. In Kürbisform mit Blättern auf Teller. Farben: grün, gelb. Süddeutsch, 18. Jahrh. — D. 24 cm.

150 SITZENDER HUND. Scharffeuerfarben. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 10 cm.

151 WALZENKRUG. Dekor: springendes Pferd zwischen Palmenstauden. Bunte Scharffeuerfarben. Zinnmontierung. Thüringen, 18. Jahrh. — H. 18,5 cm.

Bauernteller

152 TELLER. Im Spiegel auf Manganscheibe auf weißem Blatt „Liebe". Banddekor und blaue Schleifen. Moosbach, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

153 TELLER. Im Spiegel: „Was du versprüchst,: das hälst du selten nicht". In gelbem Ring mit blauer Schleife und grünen Festons. Auf dem Rand Manganband. Unterseite: Manganmarke C. T., Moosbach, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

154 TELLER. Im Spiegel: „Ich bin bekannt, bey dir zu Land." In gelbem Ring mit grüner Schleife und Festons. Am Rand gelbblaues Band. Moosbach, Ende 18. Jahrh. — D. 22,5 cm.

155 TELLER. Im Spiegel: „Kunst und Tugend, zirt die Jugend." In gelbem Ring mit graublauer Schleife und Festons. Auf dem Rand gelbgrünes Band. Moosbach, 18. Jahrh. — D. 22,5 cm.

156 TELLER. Im Spiegel: „In der grünen Wiese, seh ich meine Liese." In gelbem Ring mit blauer Schleife. Auf dem Rand grünes Bandornament mit Mangan. Franken, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

157 TELLER. Im Spiegel: „Es lebe die Helena." Eingefaßt von gelben Ringen mit Flammenmuster: mangan und grün. Fränkisch, 18. Jahrh. D. 22 cm.

158 TELLER. Im Spiegel: Blüte, umgeben von wechselndem Blatt- und Blütenmuster. Schrezheim, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

159 TELLER. Im Spiegel: „Ist Dein Leben Blüthenleer, so hoff, auch keine Früchten mehr." Umgeben von grünen Ranken und blauen Fiederblättern. Auf dem Rand helles Band. Auf dem Boden Marke: D. Schrezheim, 18. Jahrh. — D. 21,5 cm.

160 TELLER. Im Spiegel: bunter Vogel auf Baum. Auf dem Rand gelber Ring mit Manganlinien. Am Boden Manganmarke: C. Schrezheim, 18. Jahrh. — D. 21,5 cm.

161 TELLER. Im Spiegel: springender Hirsch, Busch und geschwämmelter Baum. Geschwämmelter Rand. Mangan. Süddeutsch. 18. Jahr. — D. 22 cm.

162 TELLER. Im Spiegel: Blumenstrauß in bauchiger Vase. Rand geschwämmelt, mangan, blau, gelb, grün. Süddeutsch, 18. Jahrh. D. 20,5 cm.

163 TELLER. Im Spiegel: „Drum sag Ichs laut, Ich bin a Braut." In gelbem Kreis mit blauen Schleifen. Auf dem Rand Manganband. Am Boden Marke: Hirschstange. Göppingen, 18. Jahrh. D. 23,5 cm.

164 TELLER. Im Spiegel: „Zähl die Zufriedenheit Zu deinen ersten Pflichten, was du selbst machen kannst, Laß andre nicht verrichten." In Manganring. Auf dem Rand blaue Blütenranke. Am Boden Marke: H. D. Kelsterbach, 18. Jahrh. — D. 21,5 cm.

165 TELLER. Im Spiegel: „Am frühen Morgen fliehen alle Sorgen." In blaugelbem Ring. Auf dem Rand Schuppenmuster und Blütenmuster. Am Boden Marke: H. D. Kelsterbach, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

166 TELLER. Im Spiegel: „Willst du reitzen deinen Durst, Eß von mir versalzne Wurst." In grüngelbem Ring, auf dem Rand Manganblütenranke in grünen Linien. Am Boden Blaumarke: H. D. Kelsterbach, 18. Jahrh. — D. 22 cm.

PORZELLAN

167 KLEINER BLUMENTOPF. Kleine Volutenhenkel. Medaillondekor: graue, antike Köpfe auf gelbem Grund unter Purpurgehängen. Blaumarke: A. Ansbach, 18. Jahrh. — H. 9,1 cm.

168 TELLER. Rand flach, gitterartig durchbrochen. Blaumarke: Szepter. Berlin, 18.—19. Jahrh. — D. 24,5 cm.

169 TASSE MIT UNTERTASSE. Biedermeierform. Dekor: auf königsblauem und schwarzem Grund Gold- und Blumenranken. Innen vergoldet. Eingepreßt Fabrikmarke: Elbogen 1833. — H. 6, UT. D. 13,5 cm.

170 ZIERSCHALE. In Rautenform. Erhöhter, abgetreppter Rand. Rocaillefüße. Dekor: in Purpurmalerei Blumenstück und Streublumen. Fußrand bestoßen. Blaumarke: F. Fürstenberg, 18. Jahrh. — L. 25,5, B. 15 cm.

171 AUFSATZSTÜCK (l'Antique). Rosa Fond mit Medaillons in Biskuit. Girlanden und Masken vergoldet. Der Fond smaragdgrün getupft. Blaumarke im Sockel: Rad. Höchst, 18. Jahrh. — H. 20 cm.

172 KNABE. Auf einem Felsgrassockel steht neben der Hundehütte ein Knabe mit chamoisfarbener Zipfelmütze, hellpurpur Rock, gestreifter Kniehose, weißen Strümpfen und roten Schuhen. Eine Katze sucht dem Hund das Futter streitig zu machen. Blaumarke im Sockel: Rad. Höchst, Modell von Laurentius Russinger, um 1765. — H. 17,5 cm. *Abb. Tafel II*

173 KNABE. Auf Felsgrassockel. Mit grauem Hütchen, Purpurjacke, blauer Schärpe, gelber Pumphose, weißen Strümpfen, schwarzen Schuhen, die R. am Gürtel, den linken Arm halb erhoben. (Attribut abgebrochen.) Blaumarke im Sockel: Rad mit D, eingeritzt N. 95. Steingutfabrik Damm, 19. Jahrh. — H. 15,5 cm.

174 JUNGES MÄDCHEN. Auf Felsgrassockel. Mit blaugeschmückter Haube, Purpurmieder mit gelbem Brusttuch, geblümter Rock über rotblau gestreiftem, weißen Rock. Die Rechte hält einen Korb mit Früchten, die Linke rafft das Obergewand. Am Boden Blaumarke D. mit Rad, eingeritzt 244. Damm, 19. Jahrh. — H. 14,5 cm.

175 KNABE. Barfüßig auf Felsgrassockel. Dunkelgrauer Dreispitz, weiße geblümte Jacke, weißes Hemd, hellpurpur Kniehose. Die Rechte hält zwei Bücher, der linke Arm erhoben. Blaumarke im Sockel: Rad über D., eingeritzt 247. Damm, Steingut, 19. Jahrh. — H. 15 cm.

176 KLEINES MÄDCHEN. Auf Felsgrassockel. Blaues Band im Haar, grünes Mieder, weißer geblumter Rock, Purpurschürze, in der Bücher. Der linke Arm erhoben. Blaumarke am Boden: Rad über D., eingeritzt 248. Am Hals gekittet. Damm, Steingut, 19. Jahrh. H. 14,5 cm.

177 KLEINER KRABE. Barfüßig auf Felsgrassockel. Weiße, blaustaffierte Mütze, weiße Hemdbluse, Purpurkniehose mit grünem Gürtel. Er hält mit beiden Händen einen Sack. Blaumarke im Sockel: Rad über D., eingeritzt 221. Damm, Steingut, 19. Jahrh. — H. 11,5 cm.

178 KLEINES MÄDCHEN. Barfüßig auf Felsgrassockel. Haube mit blauem Band. Mattlila Mieder, hellgelber geblümter Rock, hellblaugrüne Schürze, die die Linke rafft. Die Rechte erhoben. O. M., eingeritzt 222. Damm, Steingut, 19. Jahrh. — H. 13 cm.

179 KLEINER KNABE. Auf Felsgrassockel. In Purpurjacke, blauer Hose, schwarzen Strümpfen, die Rechte halb erhoben, die Linke mit Purpur-Regenschirm. Im Sockel Blaumarke: Rad über D., eingeritzt 214. Damm, Steingut, 19. Jahrh. — H. 11,5 cm.

180 KLEINES MÄDCHEN. Auf Grassockel. Haube mit blauem Band geschmückt. Purpurjanker, gelber geblümter Rock, braune Schuhe. Im Sockel Blaumarke: Rad über D., eingeritzt 211. Damm, Steingut, 19. Jahrh. — H. 11,5 cm.

181 KONFEKTSCHALE. Oval mit hohem Rand. Dekor: farbige Streublumen. Marke am Boden: Kleines Rad in Eisenrot. Höchst, 18. Jahrh. — 15×22, H. 3,5 cm.

182 ZIERSCHALE. Im Oval Rocaillerand durchbrochen, das Mittelstück erhöht. Die Rocaillen gold- und blaugehöht. In der Mitte Purpurblume. Am Boden Blaumarke: Rad mit Kurhut. Höchst, 18. Jahrh. — 16×22 cm.

183 TELLER. Fassonierter Goldrand. Am Boden Blaumarke: Rad. Höchsf, 18. Jahrh. — D. 23,5 cm.

184 KONFEKTTELLER. Korbflechtrand, durchbrochen, blau staffiert, im Fond buntes Blumenstück mit Streublumen. Blaumarke am Boden: Rad. Höchst, 18. Jahrh. — D. 25 cm.

185 ZIERTELLER. Schwach vertieft, der Rand mit Gitterwerk durchbrochen, Rocaillen in zartem Relief. Dekor: farbige Blumen. Eingeritzt: A und 2. Höchst (?), 18. Jahrh. — D. 22,5 cm.

186 TELLER. Vertieft mit ansteigendem Korbflechtrand. Dekor: Blumenstück und Streublumen. Am Boden Blaumarke: CC. mit Krone. Purpurmalermarke: S T. Ludwigsburg, 18. Jahrh. — D. 23,5 cm.

187 KLEINE SCHALE. Vierpassig. Dekor: Blumen, Schmetterling und Insekten. Blaumarke am Boden: CC. mit Krone. Ludwigsburg, 18. Jahrh. — 14,5×17,5 cm.

188 TEEKÄNNCHEN. Geschuppt mit geschwungenem Henkel, Ausguß Tierkopf. Dekor: purpurgehöht. Blumenstücke. Marke am Boden: CC. mit Krone. Purpurmalermarke CH. Ludwigsburg, 18. Jahrh. — H. 10,5 cm.

189 TELLER. Vertieft mit fassoniertem Goldrand. Dekor: große farbige Blumen, Insekten und Streublumen. Schwerter-Blaumarke am Boden. Meißen, 18. Jahrh. — D. 25 cm.

190 TELLER. Vertieft. Dekor wie Nr. 189. Meißen, 18. Jahrh. — D. 25 cm.

191 TELLER. Flach, fassonierter Goldrand. Dekor: fünf große, plastisch aufgelegte grüne Weinblätter. Im Spiegel Schmetterling und Insekten. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — D. 26 cm.

192 ANBIETPLATTE. Gezackte Plattform mit Goldrand, grüner Asthenkel mit Blumen. Dekor: buntes Blumenstück mit Streublumen. Blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — 18×22,5 cm. *Abb. Tafel II*

193 ANBIETPLATTE. Wie Nr. 192. Meißen, 18. Jahrh. — 18×22 cm. *Abb. Tafel II*

194 SCHALE. Rund, vertieft, ansteigender fassonierter Rand, Blaudekor: Zwiebelmuster. Fußring. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — D. 18 cm.

195 DREI TELLER. Vertieft. Blaudekor: Zwiebelmuster. Fußring. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — D. 15,5 cm.

196 TELLER. Vertieft. Blaudekor: Zwiebelmuster. Fußring. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — D. 16 cm.

197 TELLER. Vertieft, mit flachem Goldrand. Dekor: auf dem Rand grünes Blattornament. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — D. 21 cm.

198 TELLER. Befund und Dekor wie Nr. 197. Meißen, 18. Jahrh. — D. 21 cm.

199 GROSSE TASSE MIT UNTERTASSE. Stark ausgebogener Lipprand, goldgefaßt, Ohrhenkel. Auf dem Rand der Untertasse und unter dem Lipprand der Obertasse grüne Blätterranke. Am Boden blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — H. d. T. 6,5, D. d. UT. 15,5 cm.

200 ZIERDOSE. In Gestalt einer Zitrone auf einem farbigen, plastischen Blumenbukett aufliegend. O. M. Meißen, 18. Jahrh. — H. 8 cm.

201 ZIERDOSE. Gleiche Maße und Dekor wie Nr. 200. Meißen, 18. Jahrh.

202 SCHÄLCHEN. Spitzoval. Gewellter Rand, mit blauem goldgepunkteten Schuppenmuster. Im Spiegel, von Goldrocaillen eingefaßt, von Blüten durchzogen: Schäferstück in Landschaft. Blaue Schwertermarke. Meißen, 18. Jahrh. — H. 2,8, Br. 11,5, L. 15 cm.

203 TELLER. Vertieft. Schmaler Rand. Reiches Blau-Dekor chinesischer Blumen, vergoldet, graviert. Außen am Rand Blätterzweige. Ostasien, 18. Jahrh. — D. 27,5 cm.

204 TELLER. Dekor wie Nr. 203. Ostasien, 18. Jahrh. — D. 27.5 cm.

205 TELLER. Mit ähnlichem Dekor wie der vorhergehende. Ostasien, 18. Jahrh. — D. 30 cm.

206 TELLER. Vertieft, schmaler Rand. Blaudekor. Zwiebelmuster. Im Spiegel Kreis mit Blume. Fußring. Am Boden Blaumarke T. = Tettau, um 1830. — D. 23 cm.

207 DECKELTASSE. Biedermeierform. Zwei bunte Felslandschaften mit Häusern und Wasser. Drei Goldornamente auf dem Deckel. Unbekannt, 1. Hälfte 19. Jahrh. — H. m. Deckel 14,5, D. d. T. 9,5 cm.

208 DECKELDOSE. Rechteckig, nach Rokokovorbild fassoniert, auf vier kurzen Füßen. Dekor: Füße und ausgeschnittene Bodenteile vergoldet, an beiden Längsseiten der Dose und auf dem Deckel je zwei bunte Blumensträuße. Unbekannt, Mitte 19. Jahrh. — H. m. Deckel 7,5, Br. 6,5, L. 8,7 cm.

209 DECKELDOSE. Blattform. Das durchbrochene Gitter- und Rankenwerk bunt bemalt und vergoldet. Kleine Blaumarke am Boden. Unbekannt, Mitte 19. Jahrh. — H. m. Deckel 8,5, L. 11 cm.

210 DECKELVASE. Empireform. Quadratische, an den Ecken eingezogene Basis, zwei hochsteigende Henkel mit Masken. Am Hals und Körper plastische Schleifen und Blattguirlanden. Deckel durchbrochen mit Pinienknauf. Türkisgrün, breite Goldränder, die plastischen Teile vergoldet, die Schleifen purpurviolett. Unbekannt, 19. Jahrh. — H. m. Deckel 23,5 cm.

211 DECKELVASE. Gleiche Form und Bemalung wie Nr. 210. Unbekannt, 19. Jahrh. — H. m. Deckel 23,5 cm.

212 GROSSE DECKELTERRINE. Oval, abgesetzter eingezogener Fuß, zwei Handheben mit plastischem Akanthusgriff mit Volutenenden. Deckel mit Pinienknauf. Weiß. Unbekannt, Anf. 19. Jahrh. — L. m. Handhabe 37, B. 18, H. m. Deckel 28 cm.

213 DECKELTERRINE. Gegenstück zu der vorigen, gleiche Formgestaltung. Weiß. Unbekannt, 18. Jahrh. — D. 19,5, B. m. Handhaben 27, H. m. Deckel 26 cm.

214 ZUCKERKÖRBCHEN. Längsoval, mit geschwungenem Rand mit zwei plastisch gedrehten Handhaben mit Blattenden. Buntdekor, im Fond Blumenstrauß, außen und innen Streublumen. Braune Kante, Handheben purpurschraffiert. Wien 1785. Malermarke 36. L. 13, B. 8,2 cm.

215 CREMESCHÄLCHEN. In Kleeblattform mit J-förmigem Henkel. Am Boden außen plastische Rocaillekartusche, deren drei umgebogene Ausläufer als Füßchen dienen. Bemalung mit bunten Blumen, Purpurstaffierung. Blaumarke Bindenschild, Malermarke 39. Wien, um 1760. Buntmaler Franz Hirschböck. — H. 4, L. 9,3 cm.

216 TELLER. Gewellter Rand mit Ozierstreifen und flachen, gewellten Rippen. Bunt bemalt, mit einem Blumenstück im Spiegel und vier um den Rand. Blaumarke: Bindenschild. Wien, um 1760. D. 24 cm.

217 TELLER. Vertieft mit gewelltem Rand. Buntbemalt, im Spiegel Blumenstrauß mit Rose und Tulpe. Um den Rand fünf Streublümchen. Blaumarke: Bindenschild. Malermarke 11. A. Wien, um 1770. — D. 25 cm.

218 TELLER. Modell und Dekor wie vorhergehend. Blaumarke: Bindenschild. Malermarke 54. A. Wien, um 1770. — D. 25 cm.

219 TELLER. Modell und Dekor wie vorhergehend. Blaumarke Bindenschild. Malermarke 11 A. o. Wien, um 1770. — D. 24,5 cm.

220 TASSE UND UNTERTASSE. Empire, Becherform. Henkel mit Reliefmaske in der Volute, vergoldet mit bunter Flußlandschaft. Deutsch (?), Anf. 19. Jahrh. — H. m. Henkel 11, D. UT. 12,5 cm.

221 TASSE UND UNTERTASSE. Empire, Becherform. Henkel mit Relief-Löwenmaske in der Volute, vergoldet mit buntem Jagdfries hinter einer Säulenkolonnade. Deutsch oder französisch, Anf. 19. Jahrh. H. m. Henkel 10,5 cm, D. UT. 13,5 cm.

222 TASSE UND UNTERTASSE. Biedermeierform. Reliefzierat mit vergoldetem Gitterwerk, dazwischen bunte Blumensträußchen. Deutsch, um 1830. — H. 6,5, D. UT. 13,5 cm.

223 TASSE UND UNTERTASSE. Breite Teetasse, im Innern Behänge in Bayrischblau und Gelb mit Goldornamenten, im Fond bunter Blumenstrauß. Deutsch, Biedermeier. — H. T. 5, D. o. Henkel 9, D. UT. 14 cm.

224 RAHMKÄNNCHEN. Vergoldung, seitlich großer Blumenstrauß, seitlich am Hals blaue Reserven mit Goldrocaillen. Deutsch, Biedermeier. — H. 7,5 cm.

225 TASSE UND UNTERTASSE. Becherform, weiß mit vergoldeter Kante und Ringen. Blaumarke Schwerter. Meißen, Anf. 19. Jahrh. H. 8,9, D. UT. 14 cm.

226 TASSE UND UNTERTASSE. Becherform. J.-Henkel, vergoldet mit bunter Landschaft. Unterschrift „Irlbach". Regensburg, um 1830. — H. 7, D. UT. 14,5 cm.

227 TASSE UND UNTERTASSE. Innen mit Riefeln. Blaubemalung ähnlich dem Meißner Zwiebelmuster. Blaumarke T. Tettau, um 1830. H. 5 cm.

228 TASSE UND UNTERTASSE. Form und Bemalung ähnlich der vorigen. Blaumarke T. Tettau, um 1830. H. 5 cm.

229 TEETASSE UND UNTERTASSE. Bemalung mit purpurroten stilisierten Blumen. Purpurmarke T. Tettau, um 1830. — H. 5 cm.

230 ZWEI TEETASSEN UND UNTERTASSEN. Purpurbemalung, an der Obertasse außen und in der Untertasse in stilisierter Landschaft Kirche und Streublümchen. Purpurmarke T. Tettau, um 1830. H. 5 cm.

231 ZWEI KAFFEETASSEN UND UNTERTASSEN. Bunte Bemalung mit chinesischen Blumenzweigen und einem sitzenden Vogel. Eingedrückte Marke und rote Malernummer. Englisches Steingut, 1. Hälfte 19. Jahrh. — HT. 6,5 cm.

METALL

SILBER

232 DECKELPOKAL. Exotische Nuß mit Silberfassung. Durchbrochene Blumenstücke mit Vögeln, Drachenhenkel. Französisch in der Art des Marot, 17. Jahrh. — H. 14,5 cm.

233 KLEINER BUCKELPOKAL. Gebuckelter Glockenfuß, dünner Schaft mit Volutenranken; hohe, eingezogene gebuckelte Kuppa. Undeutliche Marken. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 17,5 cm.

234 KLEINER BUCKELPOKAL. Gebuckelter Glockenfuß mit gewelltem Rand, Schaft schreitender Putto, Kuppa im Achtpaß. Marke: Nürnberg, 17. Jahrh. — H. 12 cm.

235 KLEINER BUCKELPOKAL. Glockenpokal mit sechs Buckeln, Knorpelnodus, Kuppa sechspaßförmig, ornamental graviert. Süddeutsch, 17. Jahrh. — H. 15,5 cm.

236 KLEINER BUCKELPOKAL. Vergoldet, Glockenfuß mit getriebenem Ornament, Vasenschaft, die Kuppa unten sechsfach gebuckelt, oben sechskantig. Marke undeutlich. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 16 cm.

237 ZIERVASE. Aus Maserholz, bauchig, mit kurzem Hals, Silberfuß, mit Akanthusblattauflagen, um den Hals Doppelband mit zwei Rankenhenkeln. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 12 cm.

238 ZIERPLATTE. Sechsseitig, der breite Rand mit leicht getriebenen Früchten und Vogelstücken, im Fond trommelnder Putto. Marke undeutlich. Augsburg, 17. Jahrh. — D. 26 cm.

239 PLATTE. Oval mit breitem Rand, vertieftem Spiegel. Dekor: Landschaften in flachem Relief, getrieben. Marken im Spiegel. Österreich, 18. Jahrh. — 35×28 cm.

KIRCHLICHE GERÄTE

240 KRUZIFIXUS. Kleeblattkreuz. Kern Holz in vergoldetem Kupferblech. Von den vier Medaillons eins erhalten. Auf der Rückseite fehlen zwei Kleeblattfüllungen. Der Kruzifixus erhalten. Deutsch, 12.–13. Jahrh. — 40×32 cm. *Abb. Tafel III*

241 KRUZIFIXUS. Kupfer vergoldet. Vier Medaillons mit den Evan gelistensymbolen, der Kruzifixus auf graviertem Astkreuz. Rückseite grüne Glasflüsse in aufgelegten Rosetten. In der Mitte Akanthusrad. Deutsch, 15. Jahrh. — 32×29,5 cm.

242 KRUZIFIXUS. Kleeblattkreuz mit den vier Evangelistensymbolen, in der Mitte graviert das Lamm Christi, die Arme mit Ranken graviert. Auf der Rückseite graviertes Astkreuz, gravierte Vierpässse. Deutsch, 15. Jahrh. — 34,5×26 cm.

243 ZIBORIUM. Kupfer vergoldet. Tellerfuß. Nodus gerippt, Schaft gekantet. Korpus kugelförmig mit Knauf. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 24 cm.

244 MONSTRANZ. Kupfer vergoldet. Fuß Sechspaß mit Nasen. Gekanteter Schaft mit geripptem Knauf. Durchbrochenes Gehäuse mit Spitzbogen, sechsseitiger Turm. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 31 cm. *Abb. Tafel III*

245 LEUCHTER. Fuß einer Monstranz, zum Leuchter umgearbeitet. Gelbguß vergoldet. Sechspaßfuß, gekanteter Schaft mit gedrücktem Nodus. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 23,5 cm.

246 LEUCHTER. Fuß einer Monstranz, zum Leuchter umgearbeitet. Kupfer vergoldet, Sechskantfuß, gekanteter Schaft, gedrückter Nodus. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 24 cm.

247 ZIBORIUM. Kupfer vergoldet. Tellerfuß, runder, abgesetzter Schaft mit gedrücktem Nodus, Kapselbehälter. Bekrönung fehlt. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 24 cm.

248 LEUCHTER. (Monstranzfuß?) Kupfer vergoldet. Sechspaßfuß, Schaft reichst gegliedert. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 29,5 cm.

249 LEUCHTER. (Monstranzfuß?) Kupfer versilbert. Sechspaßfuß, gekanteter Schaft mit gedrücktem Nodus. Nodus mit Steinen geschmückt. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 21 cm.

250 FUSS EINER MONSTRANZ. Kupfer vergoldet. Sechspaßfuß mit aufgelegten kleinen plastischen Figuren, gekanteter Schaft, der Nodus mit Emailfüllung: Heilige. Frankreich, 15. Jahrh. — H. 14,5 cm.

251 FUSS EINER MONSTRANZ. Vergoldetes Kupfer. Sechspaßförmiger Fuß mit durchbrochenem Randsteg, sechskantiger Schaft, architektonisch gegliederter Nodus, durchbrochen. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 19 cm.

252 RAUCHFASSKRÖNUNG. Kupfer vergoldet. Sechsseitig, architektonisch reich gegliedert, mit Turmspitze. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 18 cm.

253 FUSS EINER MONSTRANZ. Kupfer vergoldet. Sechspaßfuß mit aufsteigendem Schaft, reich graviert mit herabfallenden Akanthusblättern. Geriefelter Nodus. Deutsch?, 15. Jahrh. — H. 11 cm.

254 FUSS EINER MONSTRANZ. Silber, vergoldet. Unregelmäßiger Vierpaß mit Nasen, aufsteigender gekanteter Schaft. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 9 cm.

255 FUSS EINER MONSTRANZ. Kupfer vergoldet. Sechspaßfuß abgetreppt, gekanteter kurzer Schaft, Wulstnodus. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 9 cm.

256 FUSS EINER MONSTRANZ. Tellerfuß im Fünfpaß, gravierte Blätter. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 6 cm.

257 KELCH. Sechspaßfuß, gekanteter Schaft, Rosettennodus, Kuppa gerillt. Gelbguß. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 17 cm.

258 WEIHRAUCHFASS. Sechskantiger Fuß, sechskantiger Kelchbehälter. Der Aufsatz turmförmig durchbrochen, Aufhängeketten, Gelbguß. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 25 cm.

259 WEIHRAUCHFASS. Achtkantiger Fuß, der Behälter kelchförmig gleichfalls achtkantig, der Aufsatz turmförmig durchbrochen, Aufhängeketten, Gelbguß. Deutsch, 15. Jahrh. — H. 21 cm. *Abb. Tafel III*

260 WEIHRAUCHFASS. Sechskantiger Fuß, mit Akanthusauflagen, kurzer Sechskantschaft, weit ausladender profilierter mit Engelköpfchen geschmückter Behälter, hoher gleichfalls reich profilierter Aufsatz mit Flammenknauf, Aufhängeketten. Zinn. Deutsch, 18. Jahrh. H. 30 cm.

261 WEIHRAUCHSCHIFFCHEN. Sechskantiger Fuß mit kurzem Schaft, das Schiffchen leicht geriefelt, auf den Deckeln eingraviert Maria und Engel der Verkündigung, Kupfer mit abgeriebener Vergoldung. Italien, 14. Jahrh. — H. 6, L. 17 cm.

262 WEIHRAUCHSCHIFFCHEN. Runder Fuß mit gezogenem und Buckeldekor. Kugelknauf, Schiffchen getriebenes Zungendekor, die Deckel zur Hälfte mit Blattranken dekoriert. Kupfer. Deutsch. 17. Jahrh. — H. 13, L. 16,5 cm.

263 WEIHRAUCHBEHÄLTER. Runder abgetreppter profilierter Fuß, Glockenkörper mit Zungen, der Deckel mit hohem Knauf, profiliert. Messing. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 19 cm.

264 MESSEKLINGEL. Abgeflachte Calotte, ornamental durchbrochen. Griff mit 2 Delphinen, Gelbguß. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 15 cm.

265 MESSEKLINGEL. Kegelstumpfform, Rand ornamental durchbrochen, Griff Delphine. Gelbguß. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 11 cm.

266 MESSEKLINGEL. Form abgesetzte Halbkugel, ornamental durchbrochen, Klammergriff. Gelbguß. Deutsch, 16.—17. Jahrh. H. 14 cm.

267 MESSEKLINGEL. Calottenform, durchbrochen mit Laub- und Fruchtguirlande, geriefter Henkel. Messing. Deutsch, 17.-18. Jahrh. H. 13 cm.

268 MESSEKLINGEL. Calottenform, durchbrochen ähnlich wie vorhergehende Nr., glatter Bandhenkel. Messing. Deutsch, 17.—18. Jahrh. H. 17 cm.

269 MESSEKLINGEL. Calottenform, durchbrochen mit Akanthusranke, geriefelter Bandgriff. Messing. Deutsch. 17.—18. Jahrh. H. 12 cm.

270 KLEINE GLOCKE. Dekor in schwachem Relief: Marienmonogramm Crucifixus mit Monogramm Christi und Hausmarke des Gießers. Glockenspeise. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 12, D. 14,5 cm.

271 KLEINE GLOCKE. Dekor in Flachrelief: steigender Löwe und Hausmarke mit L. U. Glockenspeise. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 11, D. 10 cm.

272 KLEINE GLOCKE. Dekor in Flachrelief: Hausmarke wie Nr. 271 und Heiligenmedaillon, Glockenspeise. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 10, D. 9,5 cm.

273 WEIHWASSERBEHÄLTER. Der napfförmige Behälter aufs reichste ornamental graviert. Schmale Stützen mit durchbrochenem Akanthus, Aufhänger in Form eines Eselsrückens. Kupfer, vergoldet. Italien, 17. Jahrh. — H. 17 cm.

274 GROSSE MARIENKRONE. 3teilig, am unteren Rand mit reichgetriebenem durchbrochenem Akanthusornament aus Silber mit Münchener Beschau und Marke des Franz Keßler verziert. Die Seitenteile reiche Akanthustreibarbeit. Bekrönung Apfel mit Kreuz. Kupfer, vergoldet, Glasflußsteine. München, 17. Jahrh. H. 20 cm. *Abb. Tafel IV*

275 KLEINE KRONE. Achtzackig, durchbrochen, mit reichém Rocaille-Dekor mit bunten Glasflußsteinen. Silber. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 5 cm.

276 KRONE. Reif mit vier Bügeln, Bekrönung Kreuz, Auflage Glassteine mit Rosetten. Silber, teilweise vergoldet und Messing. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 13 cm.

277 KIRCHLICHES ZIERSTÜCK. Monogramm Christi in Silber getrieben auf vergoldeten Kupferstrahlen. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 25,5 cm.

KUPFER

278 ZIERSCHEIBE. Halbmondförmig, ehemals Rundscheibe. Grubenschmelzemail auf Kupfer. Kreuz mit Zwickelfüllung. Deutsch, 13. Jahrh. — D. 7,5 cm.

279 KASTEN. Niedrig, breitrechteckig mit zwei Deckeln, auf Kante mit vier Füßchen. Dekor auf vergoldetem Grund: farbiges Email blau und rot-braun. Orient, 17.—18. Jahrh. — L. 19, B. 9,5, H. 5 cm.

280 WANDLEUCHTERPAAR. Volutenarm, reich profiliert mit breiter Lichtschale und Tülle, versilbert. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 20 cm.

281 WANDLEUCHTERPAAR. Volutenarm, reich profiliert, Lichtschale mit Reliefdekor, Lichttülle in Vasenform, versilbert. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 22,5 cm.

282 UNTERSATZPLATTE. Für Meßkännchen. Ovale geschweifte Form mit reichem Rokaillendekor, versilbert. Deutsch, 18. Jahrh. — 31×24 cm.

283 DREI ZIERSTÜCKE. Von einem Kreuz. Vierpaß mit Nasen, graviert, mit Ranken und Fassung für fehlenden Stein, vergoldet, Deutsch, 15. Jahrh. — D. 9 cm. Dazu Fuß eines kleinen Pokals, sechskantig, durchbrochene Voluten, vergoldet. Deutsch, 17. Jahrh. — D. 6 cm.

284 KLEINE KAPSEL. Hochoval, graviert. Vorderseite Johannes d. T., Rückseite Anbetung des Kindes, vergoldet. Deutsch, 17. Jahrh. — 5×4 çm.

285 KLEINE KAPSEL. Hochoval. Dekor: Frucht- und Blumenstück in starkem Relief, vergoldet. Deutsch. 17. Jahrh. — 4,5×4 cm.

286 ZWEI TÜRKLOPFER. Löwenköpfe in hohem Relief mit gedrehtem Ring im Maul. Kupfer. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — H. 20,5, B. 16 cm.

287 KUCHENFORM. Oval, stark geriefelt, innen verzinnt, mit Aufhängeöse. Deutsch, 18. Jahrh. — 28×18,5 cm.

288 KUCHENFORM. Rund, für Napfkuchen. Stark profiliert, mit Aufhängeöse, innen verzinnt. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 21 cm.

289 KUCHENFORM. Rund, für Napfkuchen. Vielfach gekantet, mit Aufhängeöse, innen verzinnt. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 9, D. 18,5 cm.

290 KUCHENFORM. In Herzform mit aufliegendem Hecht mit Aufhängeöse, innen verzinnt. Deutsch, 18. Jahrh. — 16×18,5 cm.

291 ZWEI KUCHENMODEL. Einer für Napfkuchen, der andere in Muschelform mit Aufhängeöse, innen verzinnt. Deutsch, 18. Jahrh. H. 4,5 D. 9 cm und 4,5, L. 12 cm.

MESSING

292 ZIERPLATTE. Breitoval, breiter Rand mit Akanthusranken und Portraitmedaillons, im vertieften Spiegel tanzender trunkener Bauer, versilbert. Deutsch, 17. Jahrh. — 24×26,5 cm.

293 ZIERPLATTE. Breitoval, gewellter Rand mit Akanthusranken, Portraits und Architekturstück, im vertieften Fond sitzender nackter Putto beim Fischen, versilbert. Deutsch, 17. Jahrh. — 18,5×22,5 cm.

294 ZIERPLATTE. Breitoval, der breite flache Rand mit Akanthusranken geschmückt, im Fond sitzende Rückenfigur in Landschaft, versilbert. Deutsch, 17—18. Jahrh. — 20,5×24 cm.

295 PAXTAFEL. Hochrechteck, in Ausgrundarbeit, graviert Maria mit dem Kind in gotischer Architektur. Deutsch, 15. Jahrh. — 8×6,6 cm.

296 BEHÄLTER. Wannenform mit Henkeln, gewellter Rand, Steg in der Mitte durchbrochen. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 13,4, L. 28 cm.

297 FEUERSPRITZE. Mit Kupferverschluß und Holzgriff, aufgelegtes Wappen. Nürnberg von 1549. — L. 75 cm.

298 GEWICHTSATZ. Gewichtsätze vollständig erhalten, auf dem Deckel Marken. Nürnberg, 17. Jahrh. — H. 10 cm.

299 GEWICHT. Rund, auf hohem Sockel mit plastischem Löwenkopf. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — H. 4,5 cm.

300 LÖWE. Liegend, Aufsatzstück Vollguß. Deutsch, 17.—18. Jahrh. L. 10, H. 6 cm.

301 EIN PAAR TÜRKLOPFER. Löwenkopf auf abgetreppter Rundscheibe. Ringe fehlen. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — D. 15 cm.

302 SECHS KASTEN-APPLIQUEN. Ein Paar, drei gleiche und ein Einzelstück. Löwenköpfe mit Ring. Das Einzelstück ohne Ring. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — L. 4, 3, 1,5 cm.

303 WAPPEN. Das Nürnberger gespaltene Wappen mit halbem Adler und Querbalken. Graviert und ziseliert. Nürnberg, 16. Jahrh. 5×4 cm.

304 DREI LEUCHTERHAKEN. Engelsköpfe mit Öse. Süddeutsch, 17.—18. Jahrh. — L. 13,5 cm.

305 TÜRGRIFF. Widderkopf. Die großen Hörner als Handheben. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — B. 9,5 cm.

306 ZIERSTÜGK von einem Möbel. Voluten mit Akanthusmittelstück. Deutsch, um 1700. — L. 13,5 cm.

307 SCHLOSSBLECH. Weiblicher Kopf als Bekrönung, seitlich Akanthus. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 10,5, B. 12 cm.

308 DREI SCHLÜSSELBLECHE. Füllhörner mit Früchten und Palmwedel. Deutsch, 18.—19. Jahrh. — 6×6 cm.

309 ZWEI ZIERSTÜCKE. In Form eines Nachtschmetterlings. Deutsch, 18. Jahrh. — 4,5×7 cm.

310 GÜRTELSCHLIESSE. Breitrechteck, gebogen, mit reicher Ziselierung. Kopfmedaillon mit Blumen. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 6, B. 9,8 cm.

311 GÜRTELSCHLIESSE. Schloß durchbrochen. Dekor: Schloß und Zunge mit schwachem Reliefdekor, Muscheln und Akanthus. Frankreich, 17.—18. Jahrh. — L. 9,9, B. 5 cm.

312 GÜRTELHAKEN. Messingschild mit Eisenring. Schild reich graviert: Schäferin in Rocaillerahmen. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 18 cm.

313 KLEINE ZIERVASE. In Form einer Kanne mit reichem vergoldetem ornamentalem Dekor. Auf abgetrepptem Marmorsockel. Frankreich, 17. Jahrh. — H. d. Kanne 6 cm.

314 MUSKATREIBER. Reich graviert: Jäger in Rocaillerahmen. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 15, B. 3 cm.

315 PFEIFENSTOPFER. Gewundene Säule mit einem Raucher bekrönt. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 8 cm.

316 BILDRAHMEN. Vergoldet. Breitrechteck. Mit reich getriebenen Rocaillen. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 19,5, B. 21 cm.

317 VIER KLEINE RAHMEN. Breitrechteckig mit eingezogenen Ecken. Schuppenmuster. Oben Krone. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 13.5, B. 14,5 cm.

318 SIEGELKAPSEL. Vergoldet. Auf der Vorderseite graviert. Mit dem gekrönten Monogramm Karl Theodors, auf der Rückseite Reichsadler, belegt mit dem großen kurpfalzbayerischen Wappen. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 16,2 cm.

ZINN

319 APOSTELTELLER. Flach. Umbo mit Gottvater in Dreiviertelfigur, vor Landschaft. Auf flachem Rand in Relief in Rundmedaillons Apostel. Marken: Memmingen Hans Jakob Locher I, Ende 17. Jahrh. Hintze VI, 359. — D. 17,9 cm.

320 TELLER. Vertieft, mit Umbo und flachem Rand. Auf dem Umbo in Flachrelief Arche Noah, auf dem Rand in breitovalen Medaillons sechs Szenen aus der Schöpfungsgeschichte zwischen Ornamentstücken. Ohne Marke. 17. Jahrh. — D. 25 cm.

321 RUNDE PLATTE. Vertieft, breiter flacher Rand. Unterseite Marke: Augsburg Georg Ruprecht, gest. 1731. Hintze V, 237. — D. 31 cm.

322 RUNDE PLATTE. Vertieft, mit ansteigendem, fassonierten Rand. Unterseite große Rosenmarke mit Krone. Verrieben. Süddeutsch, 18. Jahrh. — D. 32 cm.

323 GROSSE RUNDE PLATTE. Vertieft, ansteigender Rand, Kante profiliert. Auf dem Rand Besitzermarke (?). 17.—18. Jahrh. — D. 42 cm.

324 VIERPASSCHÜSSEL. Rund, vertieft, achtfach gekniffen, profilierter Rand. Zwei geschwungene Henkel. Am Boden: Marken, Augsburg Sebald Ruprecht. Mitte 18. Jahrh. Hintze V, 260. — D. 25 : 27 cm, H. 5,5 cm.

325 VIERPASSCHÜSSEL. Dekor und Form wie vorige Nummer. Augsburg, Mitte 18. Jahrh.

326 TABLETT. Breitrechteckig, die abgeschrägten Ecken fassoniert. Zwei geschwungene Henkel. Im Spiegel graviert ländliche Scene mit Schriftkartusche: „Freude in Friedenszeit“. Marken: Tirol, Hall 2. Hälfte 18. Jahrh. Matthäus Hüberle (?) — 25×43 cm.

327 ZWEI TELLER. Vertieft mit ansteigendem Rand, profilierte Kante. Unterseite Marken: Augsburg, Christoph Ruprecht, 1718 datiert. Hintze V, 226. — D. 25 cm.

328 ZWEI TELLER. Flach vertieft mit ansteigendem Rand, Kante verdickt. Unterseite Marken: Salzburg, Joseph Schedel † 1822. Hintze VII, 1277. — D. 24 cm.

329 TELLER. Flach vertieft, mit leicht ansteigendem Rand. Unterseite Marken: Salzburg, Anton Link 1744. Hintze VII, 1266. D. 24,5 cm.

330 TELLER. Flach vertieft, mit leicht ansteigendem Rand. Unterseite mit Marken: Culmbach, Johann Christian Hohenner, 1849 datiert. Hintze Bd. VI, 60. — D. 25 cm.

331 WOCHENBETTSCHÜSSEL. Gezogen, breite Blatthenkel. Der gewölbte abgesetzte Deckel gleichfalls mit Zügen, flacher Knopfknauf. Unterseite drei Marken: Justitia mit Waage und Schwert über G K. Georg Klinglink. 18. Jahrh. — H. 10, D. 16 cm.

332 WOCHENBETTSCHÜSSEL. Rund, bauchiger Korpus mit abgesetztem Rand. Palmettengriffe. Auf dem einen Marke. Deckel fehlt. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 6,5, D. 15 cm.

333 WOCHENBETTSCHÜSSEL. Rund, bauchiger Korpus. Palmettenhenkel. Auf einem Griff Marke, stark verrieben. Süddeutsch, 19. Jahrh. — H. 7, D. 12 cm.

334 GEWÜRZBEHÄLTER. Rund, auf drei Kugelfüßen, mit sieben Einsätzen, flacher Deckel mit großem Fruchtknauf. Marke am Boden innen: Cornelius Unger 1727, Nürnberg. Hintze II, 401. — H. 12, D. 13,5 cm.

335 VIERTEILIGER SPEISETRÄGER. Drei zylindrische Gefäße mit durchbrochenen Griffen. Als Aufsatz Einsatzteller. Marke: Nürnberg, Johann Georg Großhauer, Ende 18. Jahrh. Hintze II, 479. — H. 22, D. 13,5 cm.

336 TERRINE. Rund vertieft, zwei Bandhenkel. Deckel mit Palmetten- und Perlornamenten. Großer Pininenknauf. Marke am Boden: Feinzinnmarke, Süddeutsch, 19. Jahrh. — H. 18, D. 21 cm.

337 SALZFASS. Auf dem Korpus zwei Bänder mit Blütenranken in Flachrelief. Auf dem Deckel in der Mitte große Blumen, gerahmt von ornamentierten Bändern. Innen im Boden Reichszinnmarke. Nürnbergisch, 1. Hälfte 19. Jahrh. — H. 20,5, D. 11,5 cm.

338 SCHRAUBFLASCHE. Sechsseitig mit abgeflachten Schultern. Deckel mit Schlangengriff. Marke auf Deckel: Kitzingen, Johann Kilian Dietz. 1. Hälfte 19. Jahrh. Hintze V, 1451. Gravierung 1876. — H. 30 cm.
Abb. Tafel IV

339 RUNDE SCHRAUBFLASCHE. Eingezogene Schulter, Knorpelgriff. Auf Korpus Gravierung 1831. Tirol 1831. — H. 30 cm.

340 RUNDE SCHRAUBFLASCHE. Form und Dekor wie vorige Nr. Tirol, 1. Hälfte 19. Jahrh. — H. 28,5 cm. *Abb. Tafel IV*

341 SCHRAUBFLASCHE. Sechsseitig. Profilierte Schulter. Deckel mit Knorpelgriff. Marke am Deckel stark verschlagen. Auf Korpus Gravierung 1798. Fränkisch, 18. Jahrh. — H. 32 cm.

342 SCHRAUBFLASCHE. Korpus schmalrechteckig, das obere Drittel volutenförmig eingezogen. Deckel mit graviertem Griff. Schauseite Gravierung 1878. Süddeutsch. — H. 32 cm.

343 GROSSE SCHNABELKANNE. Auf Glockenfuß, sich nach oben verjüngend. Geschwungener Bandhenkel. Im Boden Marke. Auf Schauseite graviert: 1854. — H. 32 cm.

344 KANNE. Der Korpus sich aus dem Glockenfuß nach oben stark verjüngend. Geschwungener Bandhenkel. Auf dem Henkel Marke. An der Schauseite Gravierung 1831. — H. 26 cm.

345 SCHNABELKANNE. Der Korpus sich aus dem glatten Fuß nach oben verjüngend. Geschwungener Bandhenkel. Im Boden Feinzinnmarke. Schauseite: Gravierung und Kaltmalerei von 1860. — H. 25 cm.

346 KLEINES KÄNNCHEN. Hoher zylindrischer Fuß, eingezogenes Zwischenstück. Ausguß kleeblattförmig. Deckel flach mit Eichelheber, Bandgriff. Auf dem Deckel mehrere Marken, darunter die Besitzermarke der fränkischen Familie Rieter-Ketzel 1735 M. K., später eingeschlagen. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 8,5 cm.

347 KLEINES KÄNNCHEN. Zylindrische Form auf Glockenfuß. Schnabelförmiger Ausguß, flacher Deckel mit Palmettenheber. Klammergriff. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 12 cm.

348 ZWEI MASSGEFÄSSE. Eingezogener profilierter Fuß, glockenförmig sich erweiternder Korpus, spitzer Ausguß, Bandhenkel, das zweite Stück einfacher. Deutsch, 18.—19. Jahrh. — H. 9 und 12 cm.

349 KLEINE KANNE. Auf profiliertem Fußring, zylindrisch nach oben sich verjüngender Korpus mit abgesetztem Rand. Dreieckiger Ausguß. Bandhenkel in Maske endigend. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 16 cm.

350 MASSKRUG. Um den Korpus horizontale Bandlinien. Am Boden und im Deckel innen Meistermarke Hüttinger — Johann Baptist Hüttinger, Straubing, 1830—1898 — Hintze VI, 1370. — H. 21,5 cm.

351 MASSKRUG. Breiter Bandhenkel, in Maske auslaufend. Auf dem Griff Marken. Altbayern, 17. Jahrh. — H. 21 cm.

352 MASSKRUG. Korpus mit horizontal profilierten Ornamenten. Breiter Bandhenkel. Im Boden Marke unkenntlich. 19. Jahrh. — H. 13 cm.

353 KAFFEE- UND MILCHKANNE. Profilierter Fußrand, Korpus unten eingezogen, sich nach oben bauchig erweiternd, eingezogener Schulterteil. Profilierter Deckel mit Pinienknauf, hochgezogener schmaler Banddeckel. An Schulter Weinrankenornament, auf dem Deckel Blattkreis. Im Boden Engelmarke für Feinzinn — Johann Georg Günzler II, Rothenburg — Hintze VI, 1213, 19. Jahrh. — H. 20,5 und 19 cm.

354 TEEKANNE. Zylindrischer Korpus, eingezogenes Schulterteil, flachgewölbter Deckel mit hohem Knauf. Geschwungener Bandhenkel. Rankenornament am Fuß und Schulterteil. Im Boden Engelmarke für Feinzinn. Vielleicht Augsburg, 19. Jahrh. — H. 12,5 cm.

355 SALZSCHÄLCHEN auf drei Klauenfüßen. Hochgezogener gelappter Rand, zwei Griffe in Masken. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 5,5 cm.

356 ÖL- UND ESSIGSTÄNDER. Breites, fassoniertes Untergestell auf vier Klauenfüßen. Darauf rokaillegeschwungener Einsatz für die Essig- und Ölfläschchen, in der Mitte flach vertiefte Schälchen für Pfeffer und Salz. Glasflaschen mit reichem geschliffenem Blumendekor. Engelmarke für Feinzinn. Süddeutsch, 18. Jahrh. — Ganze H. 22,5, B. 23 cm.

357 DREI WEIBLICHE KÖPFE. Mit Blattkränzen im Haar. Metallguß. 19. Jahrh. — H. 8,5 cm. Dazu: zwei Leuchterfüße. Nach Vorbild des 17. Jahrh. — H. 10,5 und 9 cm.

358 PUPPENGESCHIRR. Teller, Schüsseln, Tassen. 19 Stück. 19. Jahrh.

358a Desgl. Teller, Schüsseln. 18 Stück. 19. Jahrh.

359 Desgl. Teller und Wärmflasche. 9 Stück. 18. Jahrh.

359a Desgl. Löffel, Messer, Küchengeräte. 37 Stück. 19. Jahrh.

360 Desgl. Teller, Kannen, Besteck. Zinn und Silber. 23 Stück. 18.—19. Jahrh.

360a Desgl. Teller, Schüsseln, Kannen, Besteck. 75 Stück. 18.—19. Jahrh.

EISEN

361 GITTER. Hochrechteckig, rautenförmige Durchsteckarbeit, an den Seiten Beschläge zum Befestigen. Mit Ölfarbe angestrichen. Deutsch, 16. Jahrh. — Maße mit Anschlag: 63×43 cm.

362 TÜRBESCHLAG. Ausgezackte Eisenplatte, darauf gotische Ranke. Deutsch, 15. Jahrh. — 15×14 cm.

363 SCHLOSSBLECH. Ausgeschweifte Eisenplatte, darauf um das Schlüsselloch gotische Ranke. Deutsch, 15. Jahrh. — 32×31 cm.

364 GROSSES HÄNGESCHLOSS. Meisterstück. Mit Schlüssel. In Dreipaßform. Deutsch, 17. Jahrh. — 17×11,5 cm.

365 KASTEN-VEXIERSCHLOSS. Mit Schlüssel. Deutsch, 17. Jahrh. — 11×12 cm.

366 SCHLOSS. Mit zwei Zuhalten und einem Riegel. Deutsch, 18. Jahrh. 33×21 cm.

367 GROSSES SCHLOSS MIT KASTEN. Reich getriebene Voluten auf dem Kasten. Mit drei Zuhalten. Deutsch, 17.-18. Jahrh. — 48×20 cm.

368 DOPPELPRUNKSCHLOSS. Auf dem ausgeschweiften Kasten durchbrochener getriebener Akanthusschmuck. Die Umrahmung gleichfalls durchbrochen, ziseliert. Mit Schlüssel, zweiteilig. Deutsch, um 1700. — B. 39 und 34, H. 36 cm. *Abb. Tafel III*

369 SCHLÜSSEL. Mit Eingericht. Meisterstück. Deutsch, 16.—17. Jahrh. L. 17 cm.

370 KRIEGSKASSE. Faßbehälter mit großem Schloß und Schlüssel. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 25 cm.

371 KÄSTCHEN. Breitrechteckig. Der Deckel mit dreifachem Baschlag, die Ecken verstärkt, kunstvolles Schloß, auf der Vorderseite bemalt mit Figuren aus der italienischen Komödie. Deutsch, 17. Jahrh. H. 14, B. 28, T. 13,5 cm.

372 KÄSTCHEN. Mit Handhebe, auf dem Deckel Zierkugeln, reich graviert, Herr und Dame, Ornament. Reiches, gebläutes Schloß. Deutsch, gegen 1600. — H. 7,5, B. 13,5, T. 9 cm. *Abb. Tafel III*

373 KÄSTCHEN. Mit Handhebe auf dem Deckel. Sämtliche Wände reichst graviert mit Ornamenten, gleichfalls graviertes Schloß. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 6, B. 11, T. 7 cm.

374 KÄSTCHEN. Auf vier Kugelfüßen, am Deckel Handhebe. Sämtliche Seiten, auch Unterseite, graviert mit Ornamenten (Fischgrotesken). Das Schloß auf gebläutem Grund. Deutsch, 16. Jahrh. H. 9, B. 14, T. 8,5 cm.

375 KÄSTCHEN. Auf Kugelfüßen, Handhebe am Deckel. Aufs reichste graviert, auf geschwärztem Grund Vögel, Blumen und Ornamente. Das Schloß gleichfalls auf graviertem Grund. Deutsch, 16. Jahrh. H. 8,5, B. 14,5, T. 9 cm. *Abb. Tafel III*

376 KÄSTCHEN. Auf vier Füßen, Handhebe am Deckel. Seitenwände und Deckel graviert mit Blatt- und Blumenranken. Das Schloß gleichfalls graviert. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 7,5, B. 13, T. 7,5 cm.

377 KÄSTCHEN. Auf Kugelfüßen, Handhebe am Deckel. Die Seiten und der Deckel graviert. Tiere: Fuchs, Hasen, Hunde zwischen Ornamentstücken. Schloß reich graviert. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 8, B. 15,5, T. 9 cm.

378 KASTEN. Auf schrägem durchbrochenen Fußgestell, der Deckel mit drei Bändern beschlagen, graviertes Schloß mit Schlüssel. Dekor: Bemalung Schauseite: Kavalier und Dame, die anderen Seiten Ornamente. Deufsch, leŧtes Viertel 16. Jahrh. — H. 14,5, B. 23, T. 14 cm.

379 KASTEN. Auf vier Kugelfüßen, die Seitenwände Ornamentgravierungen auf gebläutem Grund, Kanten verstärkt, auf dem Deckel Messingbeschläge mit durchbrochener Inschrift: „Goltgelt 1697". Kleines Schloß. Deutsch, Ende 17. Jahrh. — H. 10,5, L. 16,5, T. 12 cm. *Abb. Tafel III*

380 TÜRGRIFF. Zylindrisch, ornamental durchbrochen mit Leder unterlegt. Deutsch, 15. Jahrh. — L. 18 cm.

381 TÜRGRIFF. Zylindrisch, durchbrochen, Kleeblattornament mit Leder unterlegt. Zwei vierblättrige Schmuckrosetten. Deutsch, 15. Jahrh. L. 14 cm.

382 TÜRGRIFF. Zylindrisch, durchbrochen mit Blattdrei- und Vierpässen, mit Leder unterlegt, mit Zierrosetten. Deutsch, 15. Jahrh. L. 13,5 cm.

383 EIN PAAR SCHRANKGRIFFE. Bügel. Mit einfacher Verzierung, zwei Schmuckrosetten. Deutsch, 16. Jahrh. — L. 23, H. 6,5 cm.

384 TÜRGRIFF. Pyramidenartig abgetreppt mit Messing-Zierblech. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 10 cm.

385 TÜRGRIFF. Pilzknauf, geschweiftes Schildblech. Deutsch, 18. Jahrh. 13×9 cm.

386 TÜRGRIFF. Ovaler, reich profilierter Griff auf durchbrochenem getriebenem Blech. Deutsch, 18 Jahrh. — H. 19, B. 13 cm.

387 EIN PAAR TÜRBÄNDER. Durchbrochen mit gotischem Ornament, in herzförmige Spiŧe auslaufend. Deutsch, 15. Jahrh. — L. 40,5, B. 12,5 cm.

388 EIN PAAR TÜRBÄNDER. Reich ornamental graviert, in Vierpaßspiŧe auslaufend. Deutsch, 17. Jahrh. — L. 49 cm.

389 EIN PAAR BESCHLÄGE. Engelhermen mit Volutenflügeln. Ehemals bemalt. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — H. 33, Br. 25,5 cm.

390 GITTERARM. Volute mit Akanthusblättern, ehemals grün und rot bemalt. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 25, L. 64 cm.

391 GITTERARM. Volute mit reichem Akanthus- und Gitterwerk. Ehemals bemalt. Deutsch, Ende 18. Jahrh. — H. 25, L. 64 cm.

392 PRUNKLEUCHTER. Auf drei Volutenfüssen mit reichstem getriebenem Blattdekor. Deutsch, 17.—18. Jahrh. — H. 47 cm.

393 LEUCHTER. Auf drei Volutenfüßen. Der Schaft gewunden. Volutengriff. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 40 cm.

394 LEUCHTER. Drei Volutenfüße mit Muschelschale, gedrehter Schaft. Deutsch, 18. Jahrh. - H. 32,5 cm.

395 LEUCHTER. Volutenfüße, flache, mit Köpfen gravierte Platte, zylindrischer Schaft. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 25 cm.

396 LEUCHTER. Volutenfüße. Schale mit erhöhtem Rand, Schaft gedreht, Voluten-Lichthalter. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 27 cm.

397 LICHTPUTZSCHERE. Auf vier Volutenfüßen. Geschweifte, gravierte Platte mit Handgriff. Profilierter Schaft. Deutsch. 17. Jahrh. — H. 15 cm.

398 LICHTPUTZSCHERE. Auf vier Volutenfüßen, quadratische Platte mit Handgriff. Profilierter Schaft. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 17 cm.

399 FEUERZEUG. Auf vier Füßen graviertes Kästchen mit Messing-Eckverzierungen. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 11 cm.

400 FEUERZEUG. Mit Pistolengriff. Teilweise vergoldet und graviert. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 9 cm.

401 TINTENFASS. Auf vier Füßen, stark geschweifte Form. Dekor: tauschiert Blumen, Ornamente und Vögel. Drei Messingeinsätze. Italien, 18. Jahrh. — H. 7, L. 18 cm.

402 BÜGELEISEN. Der Kasten mit ausgeschnittenem Messingornament belegt, die Stützen durchbrochen. Holzgriff. Deutsch, 17.—18. Jahrh. H. 16, L. 15 cm.

403 BÜGELEISEN. Schnabelförmig, Bügelhenkel. Dekor: auf gerauhtem Grund Ranken, ferner Tauschierung. Ledergriff. Frankreich (?) 18.—19. Jahrh. — H. 16, L. 21 cm.

404 PFANNENHALTER. Auf drei Volutenfüßen mit Volutendekor. Die Untersatzfläche durchbrochen. Deutsch, 17. Jahrh. — L. 48 cm.

405 GROSSER TASCHENBÜGEL. Breitoval mit Zierknöpfen: Löwenmasken. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 23,5, B. 26 cm.

406 TASCHENBÜGEL. Mit reich verziertem Griff. Deutsch, 17. Jahrh. 14×11 cm.

407 HANDWERKER-INSTRUMENT (für Drahtzieher?). Mit durchbrochener Messingfüllung. Am Schaft Ringe, Kleeblattaufhänger. Deutsch, 17. Jahrh. – L. 17 cm.

408 GITTERZIERSTÜCK. Voluten mit reichem Akanthus. Anf. 18. Jahrh. H. 26, B. 31 cm. *Abb. Tafel III*

409 GITTERBEKRÖNUNG. In Form einer stilisierten Blüte. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 27 cm. *Abb. Tafel III*

410 ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Blumenstaude. 18. Jahrh. — H. 39,5 cm.

411 GITTERBEKRÖNUNG. In Form eines stilisierten Lilienkelches. 17.—18. Jahrh. — H. 38 cm.

412 ZWEI ZIERSTÜCKE. Meisterarbeit. Ranke mit vierteiliger Blume. 18. Jahrh. — L. 18,5 und 20 cm.

413 ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Ranke mit drei Rosen. 18. Jahrh. L. 20 cm.

414 ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Gefüllte Blume. 18. Jahrh. — L. 14,5 cm.

415 ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Gefüllte Blume. 18. Jahrh. — L. 9 cm.

416 ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Gefüllte Blume. 18. Jahrh. — L. 9 cm.

416a ZIERSTÜCK. Meisterarbeit. Gefüllte Blume mit Knospe. 18. Jahrh. L. 14 cm.

EISENGÜSSE

417 RELIEFPORTRÄT des Großen Kurfürsten. In vertieftem Rahmen mit Eichenlaubkranz und plastischer Trophäe. Berliner Eisenguß, Anf. 19. Jahrh. — H. 27,5 cm.

418 ZWEI EISENGUSSRELIEFS. Ecce Homo und Christus, das Brot segnend. Der erste Guß aus der Hütte Ilsenburg. 1. Hälfte 19. Jahrh. 17,5 cm im Quadrat und 14×9,5 cm.

PLASTIK

HOLZ

419 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur, vollrund. Langes, in weichen Falten fallendes Gewand. Geringe Spuren von Fassung. Hände und Krone fehlen. Franken-Schwaben, letztes Drittel 14. Jahrh. — H. 70 cm.

420 RITTER. Standfigur, vollrund. Langer Mantel über dem mit Gürtel geschmückten Gewand. Spuren von Fassung, linke Hand und Attribut der Rechten fehlen. Ausbesserungen. Lindenholz. Fränkisch, um 1400. — H. 82 cm.

421 MARIA MIT KIND. Standfigur, Hochrelief. Auf dem rechten Arm das nackte Kind. Kopftuch und Mantel fallen in großen Schüsselfalten. Alte Fassung, teilweise verrieben. Eichenholz. Oberdeutsch, 1. Viertel 15. Jahrh. — H. 90,5 cm.

422 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur. Rückseite wenig abgeflacht. Mit hoher Krone, Kopftuch und weitem Mantel, der in Schüsselfalten vor dem Körper und über beide Arme herabfällt. Ohne Fassung, beide Hände fehlen. Krone beschädigt, ebenso Sockel. Lindenholz. Schwaben, 1. Drittel 15. Jahrh. — H. 84 cm.

423 BARBARA. Standfigur, vollrund. Der Mantel mit reichem Faltenwurf bedeckt die leichtgeschwungene Figur. Kronenzacken ergänzt, rechter Arm mit Attribut neu, ohne Fassung. Lindenholz. Oberpfalz, frühes 15. Jahrh. — H. 55 cm.

424 TRAUERNDE MARIA. Standfigur, vollplastisch, rückseitig wenig abgeflacht, in leichter S-Schwingung. Mit langem weißen Mantel über rotem Untergewand. Die Hände betend erhoben. Fassung barock. Lindenholz. Bodensee, 1. Hälfe 15. Jahrh. — H. 71 cm.

425 MARIA MIT KIND. Hochrelief, Halbfigur, in altem Rahmen. Nach rechts gewandt, mit goldenem Mantel und Krone über dunkelrotem Untergewand. Auf dem linken Arm das Kind. Alte Fassung. Krone beschädigt. Oberdeutsch, nach Mitte 15. Jahrh. — H. 90.5, B. 32 cm,

426 JAKOBUS UND JOHANNES. Flachrelief; Standfiguren in neuem Rahmen. Beide in goldenen Gewändern. Jakobus mit Muschel und Buch nach rechts, Johannes mit Kelch nach links. Alte Fassung. Altbayerisch, nach Mitte 15. Jahrh. — H. 75, B. 40 cm.

427 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur, vollrund. Über hochgeschlossenem grünen Untergewand weiter goldener faltenreicher Mantel mit rotem Futter, über die Linke gelegt. Fassung barock, mit Spuren alter Fassung. Rechte Hand und Attribut fehlen, Krone beschädigt. Lindenholz. Fränkisch, 2. Hälfte 15. Jahrh. — H. 80 cm. *Abb. Tafel VI*

428 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur, Flachrelief. Über dem Untergewand offener langer goldener Mantel in großem Faltenwurf. Alte Fassung. Attribute fehlen, Krone beschädigt. Zirbelholz. Tirol, um 1470. - H. 93 cm.

429 HEIMSUCHUNG. Altarflügel, Hochrelief. Maria und Elisabeth in goldenen Gewändern begegnen sich vor dunkelgrüner Hügellandschaft mit Stadtbekrönung. Alter Goldgrund, alte Fassung. Lindenholz (?) Süddeutsch, 2. Hälfte 15. Jahrh. — H. 95, B. 45 cm.

430 KRUZIFIXUS. Vollrund. Breites vergoldetes geschlungenes Lendentuch, Füße übereinandergelegt. Am Corpus Reste alter Fassung. Kreuz ergänzt. Lindenholz. Oberdeutsch, 2. Hälfe 15. Jahrh. H. 73 cm.

431 MARTIN MIT DEM BETTLER. Standfigur, vollrund, rückseitig ausgehöhlt. Der Heilige teilt den roten, blaugefütterten Mantel über den zu Füßen knieenden Bettler in gelbbraunem verschlissenen Kittel. Fassung teilweise abgefallen. Eichenholz (?) Oberdeutsch letztes Viertel 15. Jahrh. – H. 60 cm.

432 WEIBLICHE HEILIGE. Reliquienbüste. Auf dem über die Schultern herabfallenden Haar Kleeblattkrone. Auf der Brustöffnung die Reliquie. Reste alter Silberfassung. Sockel nicht zugehörig. Lindenholz. Oberdeutsch, gegen 1500. — H. 35 cm.

433 RELIQUIENBÜSTE. Weibliche Heilige. Auf dem gewellten Haar Blattkrone. Der Mantel mit Aufschlag, spitzbogige Öffnung für die Reliquie. Hoher profilierter Sockel aus einem Stück mit der Büste gearbeitet. Wenig Reste von Fassung, der Krone fehlen einige Blätter. Lindenholz. Oberdeutsch, gegen 1500. — H. 38 cm.

434 MARIA MIT KIND. Halbfigur, rückseitig ausgehöhlt, vollrund. Auf dem über den Mantel herabfallenden Haar Zackenkrone, nach rechts gewandt. Sie hält mit beiden Händen das nackte Kind quer über die Brust. Reste alter Fassung. Abgeschnittenes Oberteil einer Standfigur, Krone beschädigt. Lindenholz. Oberrhein, letztes Viertel 15. Jahrh. — H. 56 cm.

435 BÜSTE EINER HEILIGEN. Vollrund, frontal. Mit Kopftuch, Krone fehlt. Reste alter Fassung, vom Hals ab ergänzt Lindenholz. Oberdeutsch, 2. Hälfte 15. Jahrh. — H. 23 cm.

436 ALTARFLÜGEL. Vorderseite: in Halbrelief Standfigur eines jugendlichen Heiligen in Mönchsgewandung. Die Rechte hält das Buch, das Attribut der Linken fehlt. Reste alter Fassung. Rückseite bemalt, zerstört: Standfigur der hl. Ottilie. Die Figur Lindenholz, das Gemälde Fichtenholz. Schwäbisch, Ende 15. Jahrh. — H. 98, B. 29 cm.

437 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur. Flachrelief. Auf dem lang herabfallenden Haar schmale Krone. Über dem rötlichen Untergewand goldener Mantel, über die linke Hüfte emporgezogen. Reste alter Goldfassung. Hände fehlen. Lindenholz. Süddeutsch, Ende 15. Jahrh. H. 101 cm.

438 JUGENDLICHER HEILIGER. Vollrund, rückseitig ausgehöhlt, Oberteil einer Standfigur. Auf dem gelockten Haar Barett, über dem gegürteten Gewand offener Mantel. Ohne Fassung. Hände fehlen. Lindenholz. Fränkisch, letztes Viertel 15. Jahrh. — H. 43,7 cm.

439 PETRUS UND PAULUS. Hochreliefs, einzeln gerahmt. Petrus nach rechts gewandt, trägt goldenen, blaugefütterten Mantel, die Hände halten ein rotes Buch. Grassockel. Paulus nach links gewandt, gleichfalls in goldenem Mantel mit blauem Futter, hält mit der Linken das Buch, die (verstümmelte) Rechte hielt das Schwert. Grassockel. Alte Fassung. In neuer Umrahmung. Tirol, letztes Viertel 15. Jahrh. -- H. 91, 92 cm.

440 VIER WEIBLICHE HEILIGE. Zwei Altarflügel, Standfiguren, Flachrelief. Links Ottilie mit weißem Kopftuch, schwarzem Untergewand mit goldenem rotgefütterten Mantel, die Rechte hält das Buch. Nach rechts gewandt. Darunter Katharina, über dem gemusterten Brokatkleid goldener rotgefütterter Mantel, nach rechts gewandt. Auf dem rechten Flügel oben Margarete in grünem Untergewand mit goldenem, rotgefütterten Mantel, nach links gewandt. Darunter Barbara in braungoldenem Gewand mit goldenem, grüngefütterten Mantel, nach links gewandt. Gotische und barocke Fassung, mit Fehlstellen. Lindenholz. Umrahmung neu. Bayerisch, letztes Drittel 15. Jahrh. — H. 53 - 54 cm.

441 GEORG. Standfigur. Vollrund. Über der silbergrauen Rüstung roter, blaugefütterter Mantel. Er schreitet über den Drachen. Hände und Lanze ergänzt. Fassung übergangen. Föhrenholz. Tirol, um 1470. — H. 88 cm.

442 ZWEI WEIBLICHE HEILIGE. Standfiguren, Flachrelief. a) Auf dem offenen, über die Schultern herabfallendem Haar goldene Zackenkrone, kirschrotes Gewand, darüber goldenen, blaugefütterten Mantel, nach rechts gewandt. — b) Über dem langen, über die Schultern herabfliessenden Haar ein Blütenkränzlein, dunkles, schabloniertes Gewand mit offenem, goldenen, grüngefütterten Mantel. Nach links. Fassung alt, Attribute fehlen. Zirbelholz. Tirol, um 1470. — H. 112 cm.

443 AGNES. Standfigur, Flachrelief. Schmale Blumenkrone, blaues Untergewand, darüber goldenen, rotgefütterten Mantel, die Hände halten das Lamm. Alte Fassung, stellenweise abgerieben. Lindenholz. Süddeutsch, um 1520. — H. 97 cm.

444 KATHARINA. Standfigur, Flachrelief. Weiter Mantel in großzügigem Faltenwurf, am Saum des Halsausschnittes „KAT." Grosse Reste alter Fassung. Rechte Hand und Attribute fehlen. Lindenholz. Schwaben, letztes Viertel 15. Jahrh. — H. 101 cm.

445 KATHARINA. Standfigur, Flachrelief. Goldene Krone auf dem langherabfallenden Haar, in weitem goldenen, mit Spange auf der Brust zusammengehaltenem Mantel über grünsilbernem Untergewand. Mit Schwert und Rad. Fassung alt. Zirbelholz. Tirol, um 1500. — H. 63 cm.

446 WEIBLICHE HEILIGE. Standfigur, vollplastisch, rückseitig abgeflacht. Gekrönt, mit offenem, weitem, grünlichem Mantel über rotgoldenem Untergewand. Die Rechte hält ein geöffnetes Buch. Reste von Fassung. Linke Hand fehlt. Eichenholz. Rheinisch, gegen 1500. — H. 63 cm.

447 SEBASTIAN. Standfigur, vollplastisch, rückseitig ausgehöhlt. Mit weitem, goldenem Mentel, der den Oberkörper freiläßt. Auf den üppigen Locken Silberbarett. In den Händen ein Bündel von Pfeilen. Alte Fassung. Lindenholz. Unterfränkisch, um 1500. — H. 85 cm. *Abb. Tafel VI*

448 HEILIGER. Standfigur, vollplastisch, rückseitig ausgehöhlt. Über dem roten Unterkleid reichdrapierter, goldener, grüngefütterter, geraffter Mantel. Rechte Hand erhoben. Goldenes Barett auf dem gelockten Haar. Attribut (Pfeile?) fehlt. Fassung alt. Lindenholz. Fränkisch, Anfang 16. Jahrh. — H. 82 cm.

449 BARTHOLOMÄUS. Standfigur, Flachrelief. Über dem grünen Untergewand weiter, goldener, grüngefütterter Mantel. Die erhobene Rechte hält das Messer, die Linke am Gürtel. Alte Fassung. Nadelholz. Altbayrisch, um 1510. — H. 44 cm.

450 CHRISTOPHORUS. Standfigur, vollplastisch, rückseitig ausgehöhlt. Der Heilige in dunkelgrünem Gewand mit braungoldenem, rotgefüttertem Mantel schreitet durch das Wasser, die Rechte stützt sich auf einem Baumstamm, auf der linken Schulter sitzt das segnende Christuskind in silbergrauem Kleid. Alte Fassung, rechte Hand des Jesusknaben ergänzt. Lindenholz. Süddeutsch, gegen 1500. — H. 86 cm. *Abb. Tafel VI*

451 CHRISTOPHORUS. Standfigur, Flachrelief. Der Heilige in gemustertem Gewand mit goldenem Mantel schreitet durch das Wasser, die Rechte hält den Baumstamm, die Linke stützt das auf der Schulter sitzende Jesuskind. Reste alter Fassung, mit Ergängänzungen. Lindenholz. Süddeutsch, um 1500. — H. 56 cm.

452 JAKOBUS. Halbfigur, fast vollplastisch, rückseitig ausgehöhlt. Mit schwarzem Pilgerhut, rotem grüngefütterten Pilgermantel, über dem grünen Untergewand umgehängte Tasche. Die Rechte hält ein rotes Buch. Die Linke erhoben, Pilgerstab fehlt. Starke Reste alter Fassung. Hände beschädigt. Lindenholz. Süddeutsch, um 1520. H. 51 cm.

453 APOSTELKOPF. Fragment von einem Chorgestühl. Bärtig, stark gelockt, geknöpftes Gewand. Ohne Fassung. Eichenholz. Oberdeutsch, gegen 1500. — H. 29 cm.

454 APOSTELKOPF. Jakobus. Vollplastisch, abgeschnitten. Bärtig, mit Pilgerhut. Ohne Fassung. Lindenholz. Fränkisch. Anf. 16. Jahrh. — H. 21 cm. *Abb. Tafel V*

455 WEIBLICHE RELIQUIENBÜSTE. Vollplastisch, rückseitig abgeflacht. Auf der Brust runde Öffnung zum Einsetzen der Reliquien. Blauroter Kopfputz auf dem geflochtenen Haar, braungelbes, tiefausgeschnittenes Kleid mit plastischem Schmuck. Lindenholz. Französisch (?), gegen 1500. — H. 21 cm.

456 CHRISTOPHORUS. Standfigur, Flachrelief. Der Heilige in grünem Gewand mit goldenem Mantel, im Wasser stehend, hält in der erhobenen Rechten den Baumstamm, auf seiner linken Schulter sitzt in goldenem Kleid das segnende Christuskind. Spätere Fassung. Geringe Beschädigungen. Lindenholz. Süddeutsch, Anf. 16. Jahrh. H. 108 cm.

457 CHRISTUS ERSCHEINT DER MAGDALENA. Hochrelief. Auf neuere Platte aufmontiert. Links Christus mit Kreuzfahne und erhobener Linken, rechts knieend Maria Magdalena. Ohne Fassung. Lindenholz. Schwäbisch, um 1520. — H. 52, B. 44 cm.

458 THRONENDE MARIA MIT KIND. Hochrelief. Maria auf silbernem Throne sitzend, über dem blauen Untergewand goldenen Mantel, reicht dem auf ihrem Schoß sitzenden nackten Kind eine goldene Birne, das Kind hält einen goldenen Apfel. Alte Fassung. Krone beschädigt. Lindenholz. Oberdeutsch, Ende 15. Jahrh. — H. 73 cm.

459 JOHANNES D. T. Standfigur, Flachrelief. In härenem Gewand und glattem Mantel. Die Linke hält das Buch mit dem Lamm, die Rechte halb erhoben. Ohne Fassung. Mit Ergänzungen. Lindenholz. Bayerisch, letztes Viertel 15. Jahrh. — H. 105 cm.

460 KRUZIFIXUS. Vollrund. Weißes geschlungenes Lendentuch, Füße gekreuzt. Reste von Fassung. Kreuz neu. Lindenholz. Bayerisch, gegen 1500. — H. 87 cm.

461 FLORIAN. Standfigur, Hochrelief. Er trägt über der ehemals goldenen Rüstung goldenen, blaugefütterten Mantel. Auf dem kurzen strähnigen Haar Barett. Die Rechte gießt den Wasserkübel über eine Burg, die Linke hielt die (fehlende) Lanze. Reste alter Fassung. Nadelholz. Bayerisch, um 1520. — H. 63,5 cm.

462 GEORG UND EUSTACHIUS. Hochreliefs, Standfiguren. Georg mit roter Kappe, türkisfarbenem Waffenrock, zu seinen Füßen der

Drache. Eustachius mit türkisfarbenem Barett, gelbem Untergewand mit grünem Mantel. In den Händen den Hirschkopf. Spätere Fassung. Lindenholz. Bayerisch, um 1520. — H. 69,5 cm.

KLEINPLASTIK

463 LEUCHTERTRAGENDER ENGEL. Vollrund. Ganze Figur. In rotem Gewand stehend, in den erhobenen Händen einen großen kantigen Leuchter. Mit Ergänzungen. Reste alter Fassung. Flügel fehlen. Lindenholz. Oberdeutsch, um 1470. — H. 28 cm. *Abb. Tafel V*

464 ENGEL. Standfigur, vollplastisch, rückseitig abgeflacht. In weißer Alba mit roter gekreuzter Stola, alte und spätere Bemalung mit Ergänzungen. Lindenholz. Bayerisch, letztes Viertel 15. Jahrh. — H. 40 cm.

465 KERZENTRAGENDER ENGEL. Standfigur, vollrund. In Alba und Tunika, ohne Fassung. Hände mit Kerze und Flügel ergänzt. Lindenholz. Süddeutsch, gegen 1500. — H. 32 cm.

466 KNIEENDER ENGEL. Ganze Figur, vollrund. In langem, nach hinten wehendem Gewande. Spuren von Fassung. Flügel und Hände fehlen. Lindenholz. Süddeutsch, gegen 1500. — H. 32 cm.

467 LEUCHTERTRAGENDER ENGEL. Ganze Figur, vollrund. Auf Sockel knieend, mit beiden Händen den Leuchter umfassend. Ohne Fassung. Flügel fehlen. Sockel nicht zugehörig. Lindenholz. Süddeutsch, 16.—17. Jahrh. — H. 26 cm. *Abb. Tafel V*

468 BARBARA. Hochrelief, Standfigur. Goldene Krone auf dem rotbraunen, offenen Haar. Über dem grünsilberlasierten Gewand geraffter goldener Mantel, in der Rechten den Kelch (Cuppa fehlt). Alte Fassung, Krone beschädigt. Lindenholz. Bayerisch, um 1510. H. 40 cm.

469 TRAUERNDE FRAU. Wohl aus einer Kreuzigungsgruppe. Hochrelief, vollplastisch. Knieend. Mit Kopfschleier, der Mantel über das Gewand herabgleitend. Die Arme klagend erhoben. Ohne Fassung, mit Ergänzungen. Eichenholz. Rheinisch, gegen 1500. — H. 20 cm.

470 ENGEL MIT GEISSELSÄULE. Standfigur, vollplastisch. Rückseite etwas abgeflacht. In Alba, die Hände umfassen die Säule. Ohne Fassung, Flügel fehlen. Ergänzungen. Lindenholz. Süddeutsch, letztes Viertel, 15. Jahrh. — H. 27 cm. *Abb. Tafel V*

471 ANNA SELBDRITT. Standfigur, vollplastisch. In reich drapiertem roten goldgesäumten Mantel über silbernem Untergewand. Auf

dem rechten Arm Maria, auf dem linken Christus. Die Kinder halten ein aufgeschlagenes Buch. Alte Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, um 1500. — H. 23 cm. *Abb. Tafel V*

472 NOTHELFERGRUPPE. Hochrelief, Standfiguren. Vier Heilige aus der Schar der vierzehn Nothelfer: Georg mit dem Drachen, Christophorus, Eustachius mit dem Hirschkopf, Pantaleon ?. Ohne Fassung, rechts abgeschnitten. Lindenholz. Fränkisch, Anf. 16. Jahrh. — H. 48 cm. *Abb. Tafel V*

473 FRAUENKOPF. Vollplastisch, Fragment. Kopftuch und Kinnbinde. Ohne Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, um 1500. — H. 9 cm.

474 JOSEF MIT KIND. Standfigur, vollplastisch, auf hohem profilierten Sockel. Dunkellilabraunes Gewand mit goldenem, grüngefütterten Mantel, das Kind auf dem rechten Arm. Alte Fassung. Attribut der linken Hand fehlt. Lindenholz. Süddeutsch, Anf. 17. Jahrh. H. 39 cm.

475 ENGELSKOPF MIT DOPPELFLÜGELPAAR. Vollplastisch, rückseitig abgeflacht. Gesicht fleischfarben, Locken und Flügel golden. Ein Flügelpaar gekreuzt. Alte Fassung. Lindenholz. Bayern, 1. Hälfte 17. Jahrh. — H. 36, B. 34 cm. *Abb. Tafel V*

476 ENGELSKOPF. Vollplastisch, mit abgeflachter Rückseite. Gesicht fleischfarben, Locken und Flügel vergoldet. Alte Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 17. Jahrh. — H. 34, B. 37 cm. *Abb. Tafel V*

477 WEIBLICHE MASKE. Hochrelief. Von Locken umrahmt, mit durchgezogenem Band. Dunkel gebeizt. Lindenholz. Deutsch, 17. Jahrh.? H. 27,5 cm.

478 DREI ENGELSKÖPFE. Unter einer Muschel. In Wolken. Vollrund, ohne Fassung. Birnbaum. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 10, B. 20 cm.

479 ENGELSKÖPFCHEN. Vollrund. nach links blickend, mit ausgebreitetem Flügel. Ohne Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. H. 8 cm.

480 ZWEI GEFLÜGELTE ENGELSKÖPFCHEN. Vollplastisch, rückseitig abgeflacht. Einander zugewandt. Ohne Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 12, B. 27 cm.

481 DREI ENGELSKÖPFCHEN. Ohne Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 20 cm.

482 ZWEI ENGELSKÖPFCHEN. Befund w. o. — H. 21 cm.

483 ZWEI ENGELSKÖPFCHEN. Befund w. o. — H. 22 cm.

484 ENGELPUTTO. Vollrund. Schwebend, mit erhobenen Armen. Rotgoldenes Tuch, rotgrüne Flügel. Goldenes Haar. Fleischfarben. Alte Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H.. 59 cm.

485 ENGELPUTTO. Vollrund, rückseitig ausgehöhlt. In schwebender Bewegung, nach rechts gewandt. Schwarzes Haar, fleischfarben, silbergoldenes Tuch. Flügel fehlen. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 60 cm.

486 ENGELPAAR. Vollrund, rückseitig ausgehöhlt. Grünes Lendentuch, Schmetterlingsflügel. Alte Fassung. Lindenholz. Süddeutsch, 18. Jahrh. — 86 cm.

TEXTILIEN

SEIDENSTOFFE

487 ZWEI ZUSAMMENGENÄHTE STÜCKE SEIDENBROKAT. Mit Goldborte eingefaßt. Auf hellgrauem Grund symmetrische Blumenmuster in Rot, Grün, Lila und Gelb. Französisch, Anf. 18. Jahrh. — Länge 92, B. 48 cm.

488 VIER STÜCK SEIDENBROKAT. Hellgrauer Grund mit Ruinenlandschaft und Blumendarstellungen in Grün, Gelb, Rot und Braun. Frankreich, Anf. 18. Jahrh. — a) L. 72, B. 26, b) L. 33, B. 25, c) L. 57, B. 27, d) L. 57, B. 27 cm.

489 BALDACHINBEKRÖNUNG. Seidenbrokat. Mit Goldborte eingefaßt. Farben: hellgrauer Grund mit Rot, Gelb, Grün. Frankreich, Anf. 18. Jahrh. — L. 64, H. 28 cm.

490 SILBERBROKAT. Mit Streublumen in Grün, Blau und Schwarz gegen hellgrauen Grund. Frankreich, Mitte 18. Jahrh. — L. 27, B. 17 cm.

491 SEIDENTAPETE. Zusammengenäht aus drei Bahnen mit brochierten gelben Blumenkörbchen auf hellblauen breiten Streifen, zwischen gelben schmäleren Streifen mit Girlanden. Frankreich, 18. Jahrh. L. 220, B. 162 cm.

492 SEIDENDAMAST. Mit symmetrischem Blattmuster, grün. Frankreich. um 1700. — L. 90, B. 57 cm.

493 SEIDENDAMAST. Mit großem Blumenrankenmuster. Hellblau. Mit Silberborte. Frankreich, um 1700. — L. 100, B. 70 cm.

494 SEIDENDAMAST. Muster und Farbe wie Nr. 493. Frankreich, um 1700. — L. 210, B. 21 cm.

495 SEIDENTAPETE. Mit symmetrischem Blumen-, Vasen- und Girlandenmuster in Weiß gegen hellblauen Grund. Frankreich, um 1790. — L. 250, gr. B. 52 cm.

496 SILBERMOIRÉE. Elfenbeinfarbiger Rips mit Silbereinschlag. Aus acht Stücken zusammengenäht. Frankreich, 17.—18. Jahrh. L. 300, B. 68 cm.

497 SEIDENSTOFF. Brauner Atlasgrund mit regelmäßigem Muster kleiner Blumen. Schwarze Randborte mit Blumenranken in Weiß, Grün und Rot. Aus zwei Stücken zusammengenäht. Frankreich oder Deutschland, Ende 18. Jahrh. — L. 94, gr. B. 24 cm.

498 SEIDENSTOFF. Roter Ripsgrund. broschierte Blume in verschiedenen roten Schattierungen. 18. Jahrh. — L. 52, B. 15 cm.

499 SEIDENATLAS. Hellblau, mit weißem Band eingefaßt. Halbkreisförmig. Anf. 19. Jahrh. — Gr. L. 320, gr. B. 112 cm.

500 SEIDENDAMAST. Blau, mit symmetrischem Blumenmuster. Aus drei Bahnen zusammengenäht. 18. Jahrh. — L. 142, B. 86 cm.

501 SEIDENBROKAT. Als Bespannung aufgezogen. In der Mitte drei Bahnen weißer Brokat mit Blumenmuster in grünen, blauen und roten Farben. Als Umrandung ein Seidendamast mit symmetrischem Blumenmuster in Gelb und Weiß gegen roten Grund. Frankreich. 18. Jahrh. — Ganze L. 170, B. 98 cm.

502 SEIDENSTOFF UND SEIDENSTICKEREI. Als Bespannung aufgezogen. In der Mitte zwei ganze Bahnen, an den Seiten zwei kleinere Bahnen Seidenbrokat mit geschwungenen Blumenranken in Grün und Rötlichgelb gegen weißen Grund, eingefaßt von Silberborte. Als breite Umrahmung gelber Seidenatlas mit buntgestickter Blumenranke in Seide. Seidenbrokat italienisch, um 1700, Stickerei deutsch, um 1700, L. 195, B. 100 cm.

503 SILBERBROKAT UND CHENILLESTICKEREI. Als Bespannung aufgezogen. In der Mitte großblumiger Silberbrokat in gelber, blauer und blaßroter Seide, eingefaßt von schmaler Silberborte als breite Umrahmung Silberbrokat, worauf große Blumenranken in Chenille gestickt sind. Oben ein gemalter Fries. Frankreich, Deutschland, um 1700. — L. 198, B. 100 cm.

504 WOLLDAMAST. Gelbes Laubrankenwerk, aus der Baumwollkette gegen roten Wollschuß. Mitte 19. Jahrh. — L. 180, B. 33 cm.

SEIDENSAMT

505 SEIDENSAMT. Rot, mit Granatblumenmuster. Italien, 2. Hälfte 15. Jahrh. — L. 100, B. 8,5 cm.

506 SEIDENSAMT. Mit eingedruckten Blumenranken. Rotbraun, mit Goldborte eingefaßt. Genua, 18. Jahrh. — L. 214, B. 112 cm.

507 SEIDENSAMT. Rot, mit doppelter Goldborte eingefaßt, gefüttert. Italien, 17.—18. Jahrh. — L. 320, B. 200 cm.

508 SEIDENSAMT. Rot. In Form eines Schulterumhanges. Gefüttert. Italien, 17.– 18. Jahrh. — B. 104, H. 56 cm.

509 SEIDENSAMT. Rot, in zwei Stücken. Italien, 17.—18. Jahrh. — L. 100, B. 27 cm.

510 SEIDENSAMT. Rot, mit Silberborten. Italien, 17.—18. Jahrh. — L. 245, B. 64 cm.

511 SEIDENSAMT. Rot, mit Silberborten. Italien, 17.—18. Jahrh. — L. 625, B. 16 cm.

LEINEN

512 LEINENDECKE. Weiß mit eingesetzten Streifen, mit roter Seide gestickt. Am Rand Goldspitze. Italien, 17. Jahrh. — L. 152, B. 80 cm.

513 TISCHDECKE. Aus weißem Leinen. Mit Reticella-Stickerei, am Rand handgeklöppelte Spitze. Alpenländisch, 18. Jahrh. — 98×102 cm.

514 ZIERHANDTUCH. Leinen weiß mit Drillmuster und roten Streifen, an einer Schmalseite der Doppeladler und zwei Löwen in Rot gestickt, am Rand Fransen in Weiß und Rot. Alpenländisch, 18. Jahrh. L. 175, B. 48 cm.

515 ZIERHANDTUCH. Aus weißem Leinen. Mit Stickerei in Rot: Vögel, Blumen, gekrönter Löwe. Angenäht an einer Schmalseite ein Stück Filetknüpferei. Alpenländisch, 18. Jahrh. — L. m. Filetknüpferei 114, B. 38 cm.

516 ZIERHANDTUCH. Aus Leinen. Mit zwei Hirschen in Rot, gestickt. Angenähte Fransen. Alpenländisch, 18.—19. Jahrh. — L. m. Fransen 125, B. 36 cm.

517 KISSENBEZUG. Leinen. Mit Vasen, flankiert von zwei Hirschen in Rot, gestickt. Alpenländisch, frühes 19. Jahrh. — 80×70 cm.

518 TISCHDECKCHEN. Weißes Leinen. Mit Kreuzstichblumen und einer Quaste in jeder Ecke. Alpenländisch, 19. Jahrh. — 43 cm im Quadrat.

519 TISCHLÄUFER. Leinen. Auf den beiden Schmalseiten eine gestickte Borte mit Greifen in rotem Kreuzstich und Hohlsaummuster. An den Schmalseiten eine 7 cm breite vlämische handgeklöppelte

Spitze aus dem 18. Jahrh. angenäht. Alpenländisch, 19. Jahrh. — L. o. Spitze 135, B. 10 cm.

520 TISCHLÄUFER. Leinen mit eingewebten Streifen in Gelb, Blau und Gold, darstellend: Doppeladler, Hunde und Blumen. Alpenländisch, 18. Jahrh. — L. 185, B. 34 cm.

521 TISCHLÄUFER. Leinen mit eingewebten blauen Streifen mit Vögeln, Löwen und Doppeladlern. Alpenländisch, 18. Jahrh. — L. 160, B. 43 cm. *Abb. Tafel IV*

522 HANDTUCH. Leinen. Weiß mit angenähter roter, gewebter Borte mit Doppeladler und Spitzen. Alpenländisch, 18. Jahrh. — L. 130, B. 36 cm.

523 TISCHDECKE. Leinen. Weiß mit Monogramm aus rotem Kreuzstich. In den Ecken handgeklöppelte Spitzen. Alpenländisch, 19. Jahrh. — 85×82 cm.

524 LEINENDECKE. Weiß mit eingewebten blauen Streifen mit Einhorn. Auf der einen Seite Fransen. Alpenländisch, 18.–19. Jahrh. — L. 180, B. 105 cm.

525 TISCHLÄUFER. Leinen mit eingewebten roten und blauen Streifen. Mit geflochtenen Fransen aus dem Kettfaden an beiden Schmalseiten. Schwedisch (Prov. Schonen), 19. Jahrh. — L. m. Fransen 150, B. 45 cm.

526 TISCHLÄUFER. Leinen mit eingewebten roten und blauen Streifen mit geflochtenen Fransen aus dem Kettfaden an beiden Schmalseiten. Schwedisch (Prov. Schonen), 19. Jahrh. — L. 145, B. 45 cm.

527 TISCHDECKE. Leinen ungebleicht. Mit eingewebter Bordüre mit geometrischem Muster in Rot und Blau und mit Fransen. Schwedisch (Prov. Blekingen), 19. Jahrh. — 145×140 cm m. Fransen.

528 LEINENDECKE. Mit eingewebtem geometrischen Muster in Rot, Blau und Gelb. Schwedisch (Prov. Schonen), 19. Jahrh. — L. 120, B. 74 cm.

---

529 KISSENBEZUG. Aus Wolle. Mit eingewebtem geometrischen Muster in Gelb, Grün und Blau. Schwedisch, 19. Jahrh. — 55 cm im Quadrat.

---

530 LEINENLÄUFER. Mit aufgemalten Blumenranken in Rot, Gelb, Grün. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 200, B. 30 cm.

531 RUPFEN. Mit aufgemaltem orientalischen Muster. 18. Jahrh. — L. 200, B. 80 cm.

STICKEREIEN

532 LEINENDECKE. Gestickt mit roten und blauen Granatblumen. Aus drei Streifen zusammengenäht. Auf der einen Seite gewebte Borte und Fransen in Rot und Weiß. Balkan, 19. Jahrh. — L. 170, B. mit Fransen 95 cm. *Abb. Tafel IV*

533 EINSATZTEIL. Weiß Leinen, gestickt mit Ranken. Deutsch, 18. Jahrh. 34×32 cm.

534 STICKEREI. In Vierpaßform mit Monogramm Christi in Gold gestickt auf blauem Atlasgrund. Roter Einfassungsrand mit goldbestickten Sternen. Deutsch, 19. Jahrh. — D. 42 cm.

535 SEIDEN- UND GOLDSTICKEREI. Auf rotem Seidenmoirèe in weißer und gelblicher Seide, Chenille in grünen und blauen Schattierungen. Eingefaßt von Silberspitze. Zwei gleiche, zusammengehörende Stücke mit entgegengesetztem Muster. Deutschland, 18. Jahrh. — L. 87, B. 28 cm.

536 BESATZSTREIFEN. In Silberstickerei. Blumenranken aus roter, gelber, blauer Seide genäht, dazwischen Blätter und Ornamente aus Silberfaden. Aufgenäht auf weißen Molton. In der Mitte rechtwinkelig. 18. Jahrh. — L. 86, 77, B. 14 cm.

537 STICKEREI. Für Rückenlehne eines Sessels. Straminstickerei: lila Blumen auf gelbem Grund. Deutschland, 18. Jahrh. — D. 29×26 cm.

538 SEIDENSTICKEREI. Elfenbeinfarbener Seidenrips mit Blumenranken mit Seide und schmalen Seidenbändchen genäht. In der Mitte Monogramm A. E. in Pailletten. Deutsch, 19. Jahrh. — D. 22,5×25 cm.

539 VIERECKTUCH. Aus weißem Batist. An zwei Seiten und in einer Ecke goldgestickte Blumenranken, an den anderen Seiten schmale, goldbestickte Borten. Deutsch, Ende 18. Jahrh. — 110×110 cm.

540 SCHAL. Rötlichbrauner Seidentüll. An den Rändern mit Blumenranken in Kettenstich genäht. Innen Streublumen. Deutsch, 19. Jahrh. L. 305, B. 32 cm.

541 SCHAL. Weißer Seidenbatist. Mit Blumenranken in bunter Seide und Gold gestickt. Frühes 19. Jahrh. — L. 240, B. 50 cm.

542 HALSBINDE. Aus weißem Seidensatin mit eingesetzten Spitzen. Deutsch, 19. Jahrh. — L. 124, B. 15 cm.

543 GROSSER SCHAL. Aus weißem Batist mit breiter bunter seidengestickter Blumenborte an den beiden Schmalseiten, eingerahmt von schmaler Borte, die an den Rändern entlang läuft. Griechische Inseln oder Kleinasien, 19. Jahrh. — L. 330, B. 126 cm.

544 DECKE. Filetarbeit mit symmetrischem Blumen- und Ornamentmuster in bunter Seide. Gefüttert, am Rande rote Seidenfransen. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 126, B. 89 cm.

545 BORDÜRE. Aus rotem Seidendamast mit barocker Reliefstickerei aus weißen Perlen. Deutschland, um 1700. — L. 117, B. 24 cm.

546 PERLENSTICKEREI. Rechteckig, Blütenranken in Blau, Gelb und Grün auf weißem Grund mit goldenem Rand. Deutsch, um 1840. L. 25, B. 8,5 cm.

547 GOLDSTICKEREI. Zwei Stück Einsätze für Dachauer Pelzhauben. Süddeutschland, 19. Jahrh. — 10,5×5,5 cm.

548 ANTEPENDIUM. Aus rotem Wollstoff mit zwei breiten, gestickten Streifen, darstellend Bandgirlanden und Eichenblätter. In brauner, gelber, grüner und weißer Wolle. Deutschland, 17. Jahrh. — L. 177, Br. 90 cm.

549 RESTE EINES ANTEPENDIUMS. Roter Atlas, mit applizierter Kreuzstickerei: Blumen- und Blattornamente, in blauer, gelber und grüner Seide. Deutsch, 18. Jahrh. — L. a) 110, b) 125, B. a) 52, b) 62 cm.

550 BEZUGSTOFF. Wollstickerei. Welliges Ornament, gestickt in Blau, Weiß und Gelbgrün. Deutsch, um 1700. — L. 190 B. 58 cm.

551 WANDBEHANG. Aus weißer Kaschmirwolle mit Wollstickerei in persischem Stil. Deutsch, Mitte 19. Jahrh. — L. 130, B. 80 cm.

SPITZEN UND BORTEN

552 GOLDSPITZEN. Auf roter Seide aufgenäht. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 680, B. 5,5 cm.

553 GOLDBORTE. Drei Stücke, auf gelbem Moirée aufgenäht. Deutsch, 18. Jahrh. — L. a), b) 92, c) 215, B. 5 cm.

554 GOLDBORTE. Zwei Stücke. Auf gelbem Moirée aufgenäht. Deutsch, 18. Jahrh. L. a) 140, b) 150, B. 3 cm.

555 SILBERBÖRTCHEN. Deutsch. 18. Jahrh. — L. 470, B. 1.8 cm.

556 GOLDBAND. Mit Rankenmuster in Gold auf rot- und weißgestreiftem Seidengrund. Deutsch, um 1700. — L. 78, B. 5,5 cm.

557 SEIDENBORTE. Burgunderrot, mit ornamentalem Muster. Deutsch. 17.—18. Jahrh. — L. 545, B. 4 cm.

558 SEIDENBORTE. In gelben und grünen Farben. Deutsch, um 1700. In zwei Stücken. — L. a) 86, b) 376, B. 2,2 cm.

559 SEIDENBORTE. In gelben und grünen Farben. In acht Stücken. Deutsch, um 1700. — L. a) 220, b) 218, c) 6 Stück ca. 15, B. 2 cm.

560 SEIDENSAMTBORTE. Mit mäanderartigem Ornament. Gelb. Deutsch, gegen 1800. — L. 435, B. 3,5 cm.

561 SEIDENSAMTBORTE. Mit grünem Rankenmuster. Deutsch, um 1800. L. 322, B. 3,5 cm.

562 SEIDENFRANSEN. In Gelb, Grün und Rot. Deutsch, um 1700. — L. 740, B. 6 cm.

GOBELIN

563 KLEINER GOBELIN. Blumenstück in weißer, hellgrüner und hellblauer Seide, dunkelgrüner und dunkelblauer Wolle. In Holzrahmen unter Glas. 18. Jahrh. — H. 48, B. 57 cm.

TEPPICHE

564 TEPPICH. Zusammengenäht aus zwei Bahnen. Mit beige und hellbraunen Akanthusranken gegen roten Grund. Deutsch, 1. Viertel 19. Jahrh. — 172×134 cm.

565 TEPPICHSTREIFEN. Abwechselnd Kreuz und Blume in Gelb und Braun gegen roten Grund. Eine Schmalseite schräg abgeschnitten. Deutsch, 1. Viertel 19. Jahrh. — Gr. L. 240, B. 74 cm.

566 SCHMALER TEPPICHSTREIFEN. Mit Palmettenmuster in Beige gegen schwarzen Grund. Deutsch, 1. Viertel 19. Jahrh. — Gr. L. 100, B. 32 cm.

567 LÄUFER. Mit klassizistischem Muster in Beige und Braun gegen grünen Grund. Deutsch, 1. Viertel 19. Jahrh. — L. 530, B. 53 cm.

568 LÄUFER. Befund wie Nr. 567. — L. 365, B. 53 cm.

569 LÄUFER. Befund wie Nr. 567. — L. 220, B. 53 cm.

570 LÄUFER. Drei Teile. Befund wie Nr. 567. — a) und b) L. 115, B. 55 cm, c) L. 155, B. 58 cm.

BAUERNSCHMUCK

571 BRUSTZIERSTÜCK. Rund gewölbt, mit buntem Glasschmuck und Silberperlen besetzt. Am Rand springende Tiere. Marke auf der Zunge M H G. = Michael Hanius oder Michael Hetzeldorfer. Um 1680 in Mediasch (Siebenbürgen). — D. 13 cm.

572 BRUSTZIERSTÜCK. In der Form wie vorhergehende Nr. mit größerem Mittelstein. Marken wie vorhergehende Nr. — D. 13 cm.

573 BRUSTZIERSTÜCK. In der Form ähnlich wie vorhergehende Nr. Marke S G G. nicht bei Köszeghy. Siebenbürgen. Ende 17. Jahrh. D- 12 cm.

574 SCHLIESSE. Breitoval, Filigranschleifen, Silber, die Unterlage Messing versilbert. Beschauzeichen Gmünd. 18.—19. Jahrh. — B. 11 cm.

575 SCHLIESSE. Guß in Nachahmung von Filigranarbeit mit farbigen Glassteinen, Messing vergoldet und versilbert. Süddeutsch, 18. bis 19. Jahrh. — B. 10 cm.

576 HALSSCHLIESSE. Breitoval, Filigranauflage auf vergoldeter Platte mit blauem Glasfluß, Silber. Süddeutsch, 18. Jahrh. — B. 9,5 cm.

577 KLEINE HALSSCHLIESSE. Breitoval, gewellter Rand. Filigranauflage mit farbigen Glassteinen, Silber vergoldet. Süddeutsch. 18. Jahrh. — B. 5,5 cm.

578 KLEINE HALSSCHLIESSE. Breitoval, Filigranarbeit mit facetierten Silberperlen. Silber, teilweise vergoldet. Süddeutsch. 18.—19. Jahrh. B. 4,8 cm.

579 KLEINE HALSSCHLIESSE. Gleiche Technik und Material wie vorhergehendes Stück, mit rotem Glasstein in der Mitte. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — B. 4 cm.

580 KLEINE HALSSCHLIESSE. Gleiche Technik und Material wie vorhergehendes Stück, mit reichen sternförmig angeordneten Glassteinen, rot und grün. Süddeutsch, 19. Jahrh. — B. 3,5 cm.

581 ZWEI KLEINE HALSSCHLIESSEN. Eine Filigran mit facetierten Steinen, die zweite mit Filigran und blau und roten Glassteinen, beide Silber vergoldet. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — B. 2 u. 2,3 cm

582 ZWEI VORSTECKER. Herzförmig, Filigran mit blauen und roten Glasflüssen mit durchbrochenen Kugelanhängern, Silber vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — B. 6,5 cm.

583 VORSTECKER. Herzförmig, Filigranauflage mit farbigen Glassteinen auf vergoldeter Platte, drei Kugelanhänger, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — H. 6 cm.

584 VORSTECKER. Herzförmig, Filigranarbeit mit fünf farbigen Glassteinen auf vergoldeter Platte, drei Anhänger, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — H. 5,5 cm.

585 VORSTECKER. Herzförmig, Filigranarbeit mit sieben farbigen Glassteinen auf vergoldeter Platte, drei Sternanhänger. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 6 cm.

586 VORSTECKER. Herzförmig, Filigranarbeit mit blauen und roten Glasflüssen, fünf Kugelanhänger, Silber vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 5,5 cm.

587 VORSTECKER. Herzförmig, Filigranarbeit mit fünf Glasflußsteinen und Rosette, fünf Kugelanhänger, Silber vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 6 cm.

588 SCHLIESSE. Auf einem gerillten Ring rahmenförmig aufgelegt, Röschendekor, auf der Zunge Marke. Nordisch, 18.—19. Jahrh. — 3,8×3,5 cm.

589 GÜRTELSCHLIESSE. Reiche Filigranarbeit auf geschweifter Platte, Silber, die Zunge Eisen. Süddeutsch. — 18.—19. Jahrh. — 9×8 cm.

590 GBOSSER BRUSTANHÄNGER. Mittelstück Münze mit der Patrona Bavariae von 1759 in barockem Rahmen. Die Aufhängschleife durch Ketten verbunden, unten gleichfalls durch Ketten verbunden Anhänger, farbige Glasrosetten, Silber vergoldet. Bayern, 18. Jahrh. L. 22.5, B. 8 cm.

591 GROSSER BRUSTANHÄNGER. Mittelstück, Münze mit der Patrona Bavariae von 1767 mit farbigen Glassteinen. Aufhängschleife durch Ketten verbunden, unten drei Anhänger, Silber. Bayern, 18. Jahrh. H. 15, B. 5,5 cm.

592 HALSKETTE. Mittelstück, Münze mit Patrona Hungariae von 1847 auf silberbelegter Filigranplatte mit Glasflußschmuck, fünf Kettenglieder, zwei Anhänger, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 13,5 cm.

593 ANHÄNGER. Herzmittelstück mit Tropfenanhänger an Bandschleife, im Herzstück farbiges Email, Silber vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 9 cm.

594 FÜRSTECKER. Eine schildförmige und eine herzförmige vergoldete Platte mit Drahtfiligran und farbigen Glasstücken geschmückt, durch silberne Akanthuszwischenstücke verbunden mit Blattaufhänger, unten kleiner Stift, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 15 cm.

595 MIEDERSTIFT. Filigranrosette mit farbigen Glassteinen, unten durchbrochene Kugel, profilierter Stift, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. L. 9,5 cm.

596 KLEINER ANSTECKER. Im Dreipaß Filigranarbeit mit vier farbigen Glassteinen, Beschau, Silber vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L 6,2 cm.

597 MIEDERSTIFT. Runder Kopf, halbkugelförmig, Filigranarbeit mit farbigen Glassteinen, Silber vergoldet, Beschau Gmünd. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 22 cm.

598 MIEDERSTIFT. Runder Kopf, halbkugelförmig, Filigranarbeit mit Rubin Glasrosette, schwache Vergoldung, Marken, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 20,5 cm.

599 MIEDERSTIFT. Runder Kopf, halbkugelförmig, Filigranarbeit mit roten Glasstücken besetzt, Unterlage vergoldet, mit Marken, der Stift gewellt, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 20,5 cm.

600 MIEDERSTIFT. Runder Kopf, halbkugelförmig, Filigranarbeit mit farbigen Glasflüssen, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 19,5 cm.

601 MIEDERSTIFT. Runder Kopf, Filigranarbeit mit roten Glassteinen, der Stift oben reich ziseliert, Silber vergoldet. Österreich, 19. Jahrh. L. 20 cm.

602 MIEDERSTIFT. Kopf rautenförmig, Silberfiligran mit roten und grünen Glasflüssen, Stift oben profiliert, Silber, teilweise vergoldet. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — L. 24,5 cm.

603 MIEDERSTIFT. Kopf Rosette mit durchbrochener Auflage, mit roter Glasrosette geschmückt, graviert, Stift gewellt, Silber. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — L. 23 cm.

604 SECHS KNÖPFE. Halbkugeln in Filigranarbeit, Silber, mit Marke. Nürnberg, Anfang 19. Jahrh. — D. 2,5 cm.

605 SECHS KNÖPFE. Befund wie Nr. 604.

606 SECHS FILIGRANHAARNADELN. Kugeln in Filigranarbeit, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 9 cm.

607 SECHS FILIGRANHAARNADELN. Befund wie Nr. 606.

608 SECHS FILIGRANHAARNADELN. Befund wie Nr. 606.

609 GEHÄNG. Breitovale mit Straß-Steinchen umgebene Barockperle, angehängter Blütenzweig mit drei hängenden Barockperlen. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 6 cm. Dazu

610 ZWEI OHRRINGE. Zwei aus Straß-Steinen gebildete Rosetten mit Mittelperle und angehängter birnförmiger Barockperle. Die eine Mittelperle fehlt. — L. 4,5 cm.

611 ZWEI OHRGEHÄNGE. Strassrosetten mit Kettengehänge, Silber. Süddeutsch, 18. Jahrh. — L. 9 cm.

612 ZWEI OHRGEHÄNGE. Vergoldete Metallrosetten mit facetierten Steinen. Süddeutsch, Ende 18. Jahrh. — L. 8,5 cm.

613 ANHÄNGER. Rosen, Blätter durch Band verbunden. Silber. Deutsch, 1. Hälfte 19. Jahrh. — L. 7,5 cm.

614 ANHÄNGER. Herzförmig, Barockperle umgeben von Almandinen, Silber. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 4 cm.

615 ANHÄNGER. Rundmedaillon mit Drahtfiligran, durchbrochenes Mittelstück, Embleme des Bauernstandes, mit Marken, Silber. Salzburg, 19. Jahrh. — D. 4,8 cm.

616 ZWEI ANHÄNGER. Rundmedaillon, Münzen umgeben von Drahtfiligran, Silber. Deutsch, 19. Jahrh. — D. 3,5 cm.

617 UHRSCHLÜSSEL. Durchbrochen, zwei Löwen halten das Zunftwappen der Müller, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh — L. 5,5 cm.

618 ZWEI ANHÄNGER· a) Fruchtkorb, b) zwei Eicheln, Silber, b) vergoldet. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 3,5×5,5 cm.

619 RING. Drei Zonen, sog. Handtreue, Silber, vergoldet. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh.

620 BAUERNRING. In Rundmedaillon Hl. Antonius, am Reif zwei geflügelte Engelsköpfe, Silber. Süddeutsch, 18. Jahrh.

621 BAUERNRING. Abgeplattet mit seitlichen Zierteilen. Silber. Süddeutsch 18.—19. Jahrh.

622 GROSSER BAUERNRING. Silber, vergoldet, Sternblume, mit vielen angehängten gedrehten Silberringchen. Deutsch (?), 18. bis 19. Jahrh.

623 RING. Silberraute mit Eckröschen, darauf kleinere Platte, Silber. Norddeutsch, 19. Jahrh.

624 EIN PAAR BAUERNRINGE. Kastenfassung mit roten und blauen Glasflüssen, seitlich Ornamentauflage, Silber vergoldet. Süddeutsch. 19. Jahrh.

625 EIN PAAR BAUERNRINGE. Blaue und rote Glasflüsse. Befund ähnlich der vorigen Nr.

626 EIN PAAR BAUERNRINGE. Grün-rote und blau-rote Glasflüsse. Befund ähnlich Nr. 624.

627 EIN PAAR BAUERNRINGE. Rote und blaue Glasflüsse. Befund ähnlich Nr. 624.

628 EIN PAAR BAUERNRINGE. Rot-blaue und weiße Glasflüsse. Befund ähnlich Nr. 624.

629 EIN PAAR BAUERNRINGE. Rosetten mit blau-roten und roten Steinen, seitlich Ornamente. Befund ähnlich Nr. 624.

630 EIN PAAR BAUERNRINGE. Rosetten mit roten und blauen Steinen. Befund ähnlich Nr. 624.

631 BAUERNRING. Durchbrochene Rosette mit Kastensteinen rot und grün, der Reif gedreht, Silber. Süddeutsch, 19. Jahrh.

632 BAUERNRING. Platte mit Stein mit Hinterglasmalerei, Röschen mit grünen und roten Glassteinen. Silbermarke Gmünd, 18.—19. Jahrh.

633 EIN PAAR BAUERNRINGE. Roter Glasstein von Röschen umgeben, seitlich durchbrochenes Ornament, Beschauzeichen Gmünd, Silber, teilweise vergoldet. 19. Jahrh.

634 EIN PAAR BAUERNRINGE. Mit Amethyst und rotem Glasfluß. ein Ring mit Beschau Gmünd, Silber, teilweise vergoldet. 19. Jahrh.

635 BAUERNRING. Schreckstein in Blattfassung, seitlich Engelsköpfe, Ring gedreht, Silber vergoldet. Süddeutsch, 18.–19. Jahrh.

636 ZWEI BAUERNRINGE. Platte mit Hirschgrandl, von Glasrosetten beseitet, Ring gedreht. Süddeutsch, 19. Jahrh.

637 BAUERNRING. Platte mit Hirschgrandl, seitlich Schlüssel und Schloß, durchbrochene Blumen, gedreht. Silber vergoldet. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh.

638 BAUERNRING. In Achteckplatte eingravierter springender Hirsch. Messing. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh.

639 BAUERNRING. Achteckige Siegelplatte, Blumenvase zwischen Lorbeerblättern mit Buchstaben G. M. Messing. Süddeutsch, 18. Jahrh.

640 BAUERNHALSKETTE. Neunzehnfache Silberkette, schmale ovale Schließe mit vergoldeter Filigranauflage, Perlen und grünen und roten Steinchen. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 42 cm.

641 BAUERNHALSKETTE. Sieben Silberschnüre mit rechteckiger leicht gebogener Schließe mit Filigranauflagen und herabhängender Münze (springendes Pferd) Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 47 cm.

642 MIEDERKETTE. Silber, mit birnenförmigem Anhänger in Filigran. Augsburger Silbermarke. Augsburg, 18.—19. Jahrh. — L. 90 cm.

643 ZWEI MIEDERKETTEN. Silber, in ähnlicher Form wie vorhergehende Nummer, mit kleinerem birnförmigem Anhänger in Filigran. Silbermarke Gmünd. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 79 cm.

644 MIEDERKETTE. Silber, mit drei Anhängern: a) Vorstecker in Szepterform, b) Salzburger Klippe von 1573, c) Traube. Süddeutsch, 19. Jahrh. — L. 220 cm.

645 MIEDERKETTE. Silber, mit Anhänger: Vorstecker mit durchbrochenen Ornamenten. Süddeustch, 19. Jahrh. — L. 275 cm.

646 MIEDERKETTE. Silber, mit Anhängern: Vorstecker in Szepterform mit vergoldeter ovaler Platte, mit Filigranarbeit und drei bunten Steinchen, ferner vier Silbermünzen. Süddeutsch, 19. Jahrh. L. 455 cm.

647 BERNSTEINKETTE. Dreiundvierzig Kugeln, mit kleiner vergoldeter Filigranschließe, bunte Steinchen. 18. Jahrh. — L. 58 cm.

648 ROSENKRANZ. Mit hellgrünen gekanteten Glasperlen und silbernen Filigranperlen; das angehängte Gmünder Kreuz aus buntem Email, von silbernem Filigranwerk umgeben. Süddeutsch, 19. Jahrh. L. 52 cm.

649 FRAUENGÜRTEL. Aus vergoldetem Kupfer und Messing. Durch Doppelringe verbundene durchbrochene Glieder mit Rossettenauflagen, Schließenteile in langgestrecktem Rechteck mit Maskenfriesen. Süddeutsch, 17. Jahrh. — L. 102 cm.

650 FRAUENGÜRTEL. Aus vergoldetem Kupfer und Messing. Ähnliche Form und Ausführung wie vorhergehende Nummer. Süddeutsch, 17. Jahrh. — L. 67 cm.

651 FRAUENGÜRTEL. Aus vergoldetem Kupfer und Messing. In ähnlicher Ausführung wie vorhergehende Nummer, die Schließenteile mit Sternrosetten. Süddeutsch, 17. Jahrh. — L. 93 cm.

652 FRAUENGÜRTEL. Aus vergoldetem Kupfer und Messing. In Ausführung und Form den vorhergehenden Nummern verwandt, auf den durchbrochenen Gliedern aufgelegte Rosettenknöpfchen. Süddeutsch, 17. Jahrh. — L. 93 cm.

653 FRAUENGÜRTEL. Aus vergoldetem Kupfer und Messing. Die Einzelglieder in Form von gedrehten Volutenrosetten mit aufgelegten Knöpfen, dazwischen vier ausgeschnittene Rosetten, mit gekanteten roten Kastensteinen. Süddeutsch; 17. Jahrh. — L. 94 cm.

654 ANHÄNGEKREUZ. Kleeblattenden. Dekor: Bandelwerk graviert. Mit Kristalleinsatz. Silber vergoldet. Süddeutsch, 1. Hälfte 18. Jahrh. L. 9, B. 6 cm.

655 GESANGBUCH. Mit reichem Silberbeschläg. Schließe Herz, Blumen, Rocaillen. Ecken Blumen. Ledereinband. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 18, B. 11 cm.

VARIA

656 FRAUENBILDNIS. Halbfigur nach links, die linke Schulter entblößt, in rotem Gewand mit grünem Gürtel und blauem Mantelüberwurf. Auf dunklem Grund in Hochoval. In altem vergoldeten Holzrahmen. Farbige Marmormosaik. Italien, 16. Jahrh. — Mit Rahmen H. 29, B. 21 cm. Nach Raffael.

657 LIEBESSZENE. Links ein gedeckter Tisch, an dem ein Liebespaar sitzt. Hinter dem Stuhl des Mannes am Boden ein Mädchen, das ihm heimlich die Tasche leert. Weiter rechts steht eine Dame in Zeittracht, hinter ihr eine Dienerin. Dunkler Grund, Ölmalerei auf Marmor. In altem vergoldeten Flammleistenrahmen. Breitrechteck. Niederländisch um 1630. — Mit Rahmen H. 35, B. 41,5 cm.

658 PAPAGEI. Ein Papagei auf einem Zweig sitzend, nascht an einer Frucht, unten Falter. Einlegeabeit in farbigem Marmor auf schwarzem Grund. Hochrechteck. In altem vergoldeten profiliertem Rahmen Italien, 17. Jahrh. — Mit Rahmen H. 28,5, B. 35 cm.

659 FINKEN. Drei Finken auf einem kleinen Bäumchen. Farbige Mosaik auf hellem Grund. Breitrechteck. In altem reichprofiliertem vergoldeten Rahmen. Italien, 17. Jahrh. — Mit Rahmen H. 29,5, B. 42,5 cm.

660 TIERSTILLEBEN. Zwei Schwäne, ein Storch und andere Vögel an einem Weiher mit Ausblick in eine Landschaft mit Stadt und Burgen. Farbige Marmoreinlegearbeit auf schwarzem Grund. Hochrechteck. In einfachem profilierten schwarzen Holzrahmen. Augsburg, 17. Jahrh. — Mit Rahmen H. 33, B. 29 cm.

661 BLUMENSTÜCK. Vase in Lapislazuli mit Tulpen und Narzissen. Marmoreinlegearbeit auf schwarzem Grund in Hochrechteck in reich proviliertem, vergoldeten Rahmen. Italien, 17. Jahrh. — Mit Rahmen: H. 30,5, B. 25,5 cm.

662 GROSSES BLUMENSTÜCK. Auf einem Tisch steht eine Vase mit reichem Blumenschmuck, seitlich auf dem Tisch sitzen zwei Vögel. Marmoreinlegearbeit farbig auf schwarzem Grund in Hochrechteck in schwarzem Flammleistenrahmen. Italien, 17. Jahrh. — Mit Rahmen: H. 43, B. 31,5 cm.

663 GROSSES BLUMENSTÜCK. In gleicher Anordnung wie die vorhergehende Nr., nur mit anderen Blumen. Befund und Maße wie vorher.

664 SEESTÜCK. An klippenreichem Gestade auf hoher See ein Schiff im Sturm, im Hintergrund große Gewitterwolken. Kreisrunde Ein-

fassung, in den Zwickeln Ornamente. Scagliola-Arbeit. Einfacher Holzrahmen. Italien, 17. Jahrh. — 40×40 cm.

665 KLEINER KASTEN. Vorderwand aufklappbar. Inneneinrichtung: acht Schubladen mit farbiger Holzintarsia. Ebenso eingelegt die Klappwand innen. Außen Stoffüberzug; reich ziseliertes vergoldetes Schloß, desgl. Eckenbeschläg und Handgriff. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 16, B. 21, T. 16 cm.

666 KÄSTCHEN. Auf vier Kugelfüßen. Die Seitenwände mit eingelassenen schwarzgravierten Breitrechteck-Perlmuttertafeln geschmückt, auf denen weibliche allegorische Figuren dargestellt sind. Die Kastenwände außerdem mit eingeritzten vergoldeten Ornamenten und Tieren geschmückt. Innen mit rotem Seidensamt gefüttert. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 12, B. 21,5, T. 13 cm.

667 PRUNKKASTEN. Auf Kugelfüßen. Mit zwei Türen. Innen Mitte Fach mit Schubladen. seitlich und unten neun Schubladen. Dekor: reichgravierte Elfenbeinplatten mit Diana, allegorischen Darstellungen und Jagdszenen, ferner Ornamentstreifen. Ebenholz. Seitlich Handheben. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 53, B. 55, T. 33 cm.

668 PRUNKKASTEN. Zweitürig, mit aufklappbarem Aufsatz. Innen Türe und zehn Schubladen. Dekor: architektonische Gliederung mit eingelassenen bemalten Perlmuttermedaillons mit allegorischen Darstellungen. Seitlich Handheben. Ebenholz. Deutsch, 17. Jahrh. H. 53, B. 62, T. 35 cm.

669 KASTEN. Holz mit Lederüberzug. Pultdach, seitlich kleine Handheben. Dekor: Ornamente und Ranken eingepreßt, mit Spuren von Vergoldung. Italien, 17. Jahrh. — H. 14, B. 26, T. 10 cm.

670 KLEINES KÄSTCHEN. In Kofferform. Braunes Holz. Dekor: Nagelarbeit, teilweise vergoldet, Rosettenstreifen, in der Mitte Lilie. Frankreich, 17. Jahrh. — H. 4,2, B. 17, T. 6,5 cm.

671 KÄSTCHEN. Rotbraun poliertes Holz mit zierlichem Messingbeschläg. Inneneinrichtung: seidengefüttert und wattiert, mit Seidenstoffblumen. Deutsch. 17. Jahrh. — H. 4,5, B. 13, T. 8 cm.

672 RINGKÄSTCHEN. Schwarzpoliertes Holz. Mit Pultdach. Dekor: Flammleisten. Innen mit Samt ausgeschlagen, seitlich Schublade. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 6, B. 10,5, T. 5 cm.

673 KÄSTCHEN. Schwarzgebeiztes Holz. Zwei aufklappbare Türen im Innern acht Schubladen. Dekor: farbige Bilder aus verschiedenen Zeiten in Flammleistrahmen. Seitlich Handheben. Deutsch, 17. Jahrh. H. 15, B. 21, T. 12,5 cm.

674 KLEINER REISEKASTEN FÜR PORZELLAN. Holz mit Lederüberzug, Messingschloß, Handhebe und Bänder. Im Innern Einrichtung für Geschirr. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 16, B. 33, T. 18 cm.

675 KÄSTCHEN. Breitrechteckig. Dekor in reicher Bouletechnik, Seitenwände und Deckel auf rotem Grund. Frankreich, 17.—18. Jahrh. H. 6, B. 14, T. 10 cm.

676 KÄSTCHEN. Mit aufschiebbarer Vorderwand, dahinter drei Schubladen. Im Innern des Deckels farbiges Wappen. Das ehemals bemalte Kästchen schwarz überstrichen. Süddeutsch, 16. Jahrh. — H. 15, B. 23,5, T. 14 cm.

677 KLEINE KOMMODE. Auf vier gedrückten Kugelfüßen. Mit drei Schubladen. Dekor: Seitenwände, Schubladen und Deckplatte in Bouletechnik. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 23, B. 32, T. 18 cm.

678 SCHMUCKKÄSTCHEN. Auf Kugelfüßen, Flammleistenrahmen, die Wände und der Deckel ausgebaucht. Dekor: farbige Lackmalerei auf bläulichem Grund, Ornamente und Fruchtstücke. Innen großes Blumenstück auf Seide. Italien, 18. Jahrh. — H. 9, B. 17, T. 12 cm.

679 KLEINE SCHACHTEL. Breitoval. Holz. Blaugrün grundiert, darauf Goldrocaillen und Kavalier und Dame. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 7, B. 16,5, T. 11 cm.

680 KLEINES SCHMUCKKÄSTCHEN. Breitrechteck mit abgeschrägten Ecken, Holz mit Golddekor, gepunzt, farbige Blumen, mit Kreidegrund überzogen. Italien, 18. Jahrh. — H. 4,5, B. 12,5, T. 8 cm.

681 PERLMUTTERKASTEN. Holzkern mit Perlmutterbelag. Dekor: Goldgravierung Ranken, Mittelstück bunter Vogel. Im Deckel Spiegel, Samtbelag. Italien, 18.—19. Jahrh. — H. 4,5, B. 16,5, T. 12 cm.

682 DOSE. Maserholz. In der Mitte eingelassen kleines Aquarell mit Memento mori. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 9 cm.

683 DOSE. Schwarze Masse, auf dem Deckel in schwachem Relief in farbiger Malerei Schäferszene. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 7,5 cm.

684 DOSE. Serpentin mit gewölbtem Schraubdeckel, der Korpus leicht eingezogen. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 7 cm.

685 DOSE. Holz gepreßt, auf dem Deckel das Bildnis des Kurfürsten Lothar Franz von Mainz. Deutsch, 17. Jahrh. — D. 6,2 cm.

686 ZWEI DOSEN. a) Schildpatt flach, mit abgeplatteten Ecken mit gravierter Silberauflage: Feldherr bei Geschütz. — b) Schildpatt mit Stiftendekor, Breitoval gewölbt. Deutsch, 18. Jahrh. — a) 6×8 cm, b) 5,5×7 cm.

687 ZWEI KLEINE DÖSCHEN. Rund. Hellblauer Lackgrund, auf dem Deckel Halbfiguren weiblicher Fürstlichkeiten in Rokokotracht. Kleine Goldornamente. Süddeutsch, 18. Jahrh. — D. 4,2 cm.

688 ZWEI KLEINE DÖSCHEN. Lackmalerei auf Holz. Grund seladongrün, auf dem Deckel Kavalier und Dame in Halbfigur in Rokokotracht. Goldornamente. Deutsch, 18. Jahrh. — D. 4 cm.

689 SCHALE. Breitrechteckig mit schrägaufsteigendem Rand. Reiches Ornament in Bouletechnik. Frankreich, 17.—18. Jahrh. — H. 13, B. 19 cm.

690 HOLZSCHALE. Achtfach gebuckelt, mit Gold- und Silberlackmalerei auf Grün und Rot. Bemalung außen und innen. Holland (?), 17. Jahrh. — D. 14 cm.

691 HOLZSCHALE. Innen auf rotem Grund Dekor in Gold und Silber: Laub- und Bandelwerk. Außenseite poliert. Dazu kleine Maserholzschale mit Fußrand. Italien und Deutschland. — 18. und 16. Jahrh. — D. 14 cm, 9 cm.

PUPPENMÖBEL

692 KOMMODE. Auf vier gedrückten Kugelfüßen, Vorderseite ausgebaucht, Seitenwände glatt, hellbraun furniert. Mit drei Schubladen. Süddeutsch, 18 Jahrh. — H. 15, Br. 20,5, T. 12 cm.

693 KOMMODE. Auf vier geschweiften Füßen, breitrechteckiger Kasten mit zwei Schubladen. Hellbraun. Biedermeier. — H. 12, B. 17, T. 8 cm.

694 KOMMODE. Breitrechteckig mit drei Kästen. Naturholz. Deutsch, 19. Jahrh. — H. 13, B. 21, T. 11 cm.

695 KOMMODE. Auf vier Balusterfüßchen, breitrechteckig, mit zwei Schubladen mit durchbrochener Galerie. Biedermeier. Deutsch, 19. Jahrh. — H. 11,5, B. 13, T. 7 cm.

696 HOHE KOMMODE. Hochrechteckig, mit vier Schubladen und Klappschrank. Braun poliert. Biedermeier, Deutsch, 19. Jahrh. — H. 17, B. 11,5, T. 5 cm.

697 AUFSATZKOMMODE. Untersatz: drei geschweifte Schubladen, aufklappbares Mittelteil mit zwei Schubladen und Aufsatz mit Glastüren. Seitlich Einlegearbeit. Hellbraunes Holz. Deutsch, 18. Jahrh. — H. 38, B. 22, T. 11 cm.

698 AUFSATZKOMMODE. Auf vier Kugelfüßen. Untersatz mit zwei Türen, Aufsatz zurückgesetzt mit zwei Glastüren. Braun furniert. Deutsch, 18.—19. Jahrh. — H. 39, B. 31, T. 16 cm.

699 KOMMODE. Mit Aufsatzspiegel, Unterteil auf vier Füßen. Breitrechteckig mit Schublade, hochrechteckiger Spiegelaufsatz. Hellbraun. Biedermeier. Deutsch, 19. Jahrh. — H. 35,5, B. 19,5, T. 11 cm.

700 AUFSATZSCHRANK. Zweitüriger Untersatz mit schmaler Schublade, zurückgesetzter Oberbau mit drei Fächern. Die Seitenstützen durchbrochene Ranken. Furniert, braunes Holz, Süddeutsch, Mitte 19. Jahrh. — H. 51,5, B. 55, T. 14,5 cm.

701 PUPPENSCHRANK. Auf vier geschweiften Füßen. Hochrechteckiger Aufbau mit geschweiften Ecken. Glastür. Helles und dunkles Holz. Biedermeier. Deutsch. — H. 24,5, B. 16, T. 9 cm.

---

702 KRIPPE. Mit 39 Figuren und 45 Tieren; teilweise alte Stoffbekleidung. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh.

703 BERGWERK. Kinderspielzeug. Bergleute, die durch eine Kurbel seitwärts in Bewegung geraten. Deutsch, Anf. 19. Jahrh. — H. 20 cm.

704 ZWEI FÜLLBRETTER. Hochrechteckig, das rechte obere Eck abgeschrägt. Dekor: gotische Ranken auf ausgegründetem dunklen Grund. Nadelholz. Süddeutsch, 15. Jahrh. — 55×35 cm.

705 ZWEI MÖBELFÜLLUNGEN. In Flammleistenumrahmung, am Rand durchbrochene vergoldete Ornamentstücke, in der Mitte vertieft, aufgelegter Blattkranz mit dem Engel und Maria der Verkündigung. Metall vergoldet. Deutsch, 17. Jahrh. — H. 30, B. 26 cm.

706 ZWEI MÖBELFÜLLUNGEN. Elfenbein graviert in Ebenholz eingelegt: Kavaliere in modischer Kleidung auf Sockel. Deutsch, 16. Jahrh. — H. 20, B. 11,5 cm.

707 ZWEI WANGEN-ZIERSTÜCKE. Große Akanthus-Volute auf abgeschrägtem gekerbten Stab. Holz, vergoldet. Süddeutsch, 17. Jahrh. H. 119 cm.

708 ADLER. Schwarzer Adler. Die Flügel ausgebreitet, in den Klauen einen vergoldeten Ring. Holz, plastisch, Baldachinbekrönung. Deutsch, 19. Jahrh., 2. Viertel. — H. 42, B. 102 cm.

709 STUHLLEHNE. Hochrechteck. Mit reichem Akanthusdekor, farbig gefaßt rot und gelb, in der Mitte das Holzschuherwappen. Süddeutsch, Anf. 18. Jahrh. — H. 53, B. 30 cm.

710 STUHLLEHNE. Hochrechteck. Mit Herzgriff, reiche Akanthusschnitzerei. Hellbraun. Süddeutsch, Anf. 18. Jahrh. — H. 48, B. 28,5 cm.

711 MARZIPANMODEL. Breitrechteck. Dekor: vier versetzte Herzen mit Blumenfüllung. Süddeutsch, 17.—18. Jahrh. — H, 14, B. 32 cm.

712 MARZIPANMODEL. Breitrechteck. Dekor: gekrönter Reichsadler in Lorbeerkranz. Auf der Rückseite Vogel mit Früchten. Süddeutsch, 17. Jahrh. — H. 24,5, B. 31 cm.

713 FÜLLUNG. Hochrechteck. Weibliche Kopfmaske in Rollwerk. Holz. Deutsch, 16.—17. Jahrh. — 23×15 cm.

714 EIN PAAR RÄHMCHEN. Rund, stark vertieft. Mit Schleifen- und Festondekor, Holz, vergoldet. Deutsch, 18. Jahrh. D. 10,5 cm.

715 EIN PAAR WANDLEUCHTER. Zwei Voluten tragen den Blattkelch mit Vasentülle. Zweierlei Vergoldung, Holz. Deutsch, 18. Jahrh. — L. 28 cm.

716 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf hellgraugrünem Grund Vase, darüber Baldachin in reichen Bandornamenten, Gold auf rotem Grund. In Holzrahmen. Holland, Anf. 18. Jahrh. — H. 75, B. 59 cm.

717 LEDERTAPETE. Gleiches Dekor wie Nr. 716, nur in Gold und Rotgold.

718 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Gleiches Dekor wie Nr. 716. Leicht beschädigt. Befund wie oben.

719 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf hellgraugrünem Grund großes Ornamentstück: Gitterwerk mit Palmette und Blumenranken, rotgold. In schwarzem Holzrahmen. Holland, Anf. 18. Jahrh. — H. 75, B. 55 cm.

720 LEDERTAPETE. Hochrechteck. In schwarzem Holzrahmen. Gleiches Muster wie das vorhergehende. Befund w. o.

721 LEDERTAPETE. Hochrechteck. In schwarzem Holzrahmen. Goldgrund, farbige Blumenranken, mit Streifen gerahmt. Holland, 17. Jahrh. — H. 54, B. 42 cm.

722 LEDERTAPETE. Breitrechteck. Dekor: gerauhter Grund gelbbraun, mit Gold- und Blau-Silberdekor, große Blüte mit Blütenranken. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17.—18. Jahrh. — H. 37,5, B. 75 cm.

723 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dunkelgrüner gerauhter Grund, darauf großes Blumenstück in Gold und Silberblau. Die Konturierung braun gerauht. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17.—18. Jahrh. — H. 52.5. B. 50 cm.

724 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf teilweise gepunztem Goldgrund großer Fruchtkorb, Blüten und Blätter in Rot und Silberblau. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17.—18. Jahrh. — H. 63, B. 51,5 cm.

725 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf silbernem Strohflechtmustergrund Vase mit Blumenstück in Grün, Rot und Gold. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17.—18. Jahrh. H. 60, B. 43 cm.

726 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Bordürenteil. Dekor: auf rotgoldenem Grund in ovaler silberner Umrahmung große silberne Blüte. Oben Spruchbänder. Holland, 17. Jahrh. H. 61,5, B .22 cm.

727 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf hellgraugrünem Grund Gitterwerk mit Palmettenbekrönung, seitlich Vögel mit Fruchtzweigen und Blumen. Große ornamentale Umrahmung in Gold. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 18. Jahrh. — H. 68, B. 64 cm.

728 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: auf grünem Grund goldene Voluten mit Blumenschmuck; auf den Voluten sitzen Vögel. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 18. Jahrh. — H. 68, B. 57 cm.

729 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Hellgrauer Grund, darin, von schwerem Ornamentrahmen eingerahmt, Blumenstaude, braungold. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 18. Jahrh. — H. 61, B. 34 cm.

730 LEDFRTAPETE. Hochrechteck. Auf hellgraublauem Grund schräge Blumen- und Fruchtgirlande in Grün und Rotgold, seitlich Blumenranken, darin Putten. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 18. Jahrh. H. 64, B. 53,5 cm.

731 LEDERTAPETE. Hochrechteck. Dekor: goldroter Grund, großes Ornamentstück mit großen Voluten, punziert. Grün, Silber, Gold. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17. Jahrh. — H. 62, B. 48.5 cm.

732 LEDERTAPETE. Eckstück. Breitrechteck. Mittelstück und zwei Borten. Dekor: Mittelstück auf blausilbernem Grund großes Blumenstück in Rot und Blau mit goldenem Stengel und grünen Blättern. Die Seitenteile auf goldrotem Grund farbige Blumenranke. In schwarzem Holzrahmen. Holland, 17. Jahrh. — H. 85, B. 99 cm.

732a LEDERKISSEN. Gepreßtes Leder mit Silberornamenten. Italien, 18. Jahrh. — 42×38 cm.

733 EIN PAAR HINTERGLASBILDER. Herz Jesu in Medaillon mit Blumendekor und Herz Mariä in gleicher Umrahmung. Hochrechteck, in schwarzem, profiliertem Rahmen. Süddeutsch, Anf. 19. Jahrh. H. 19, B. 14,5 cm.

734 ZWEI HINTERGLASBILDER. St. Barbara. Halbfigur auf braunem Grund, in Blumendekor, und St. Katharina in gleicher Auffassung.

Hochrechteck. Schwarzer, profilierter Holzrahmen. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — H. 22, B. 16 cm.

735 ZWEI HINTERGLASBILDER. St. Maria, Bruststück in Hochoval, oben Blumengirlande und Gegenstück: Ecce Homo. Hochrechteck. In dunkelbraunem, profiliertem Rahmen. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. H. 21,5, B. 15,5 cm.

736 ZWEI HINTERGLASBILDER. „Uhrlaubung" Christi. Halbfiguren im Rund, oben Blumengirlande. Gegenstück: St. Maria Krönung. Hochrechteck. In profiliertem, braunem Holzrahmen. Süddeutsch, Anf. 19. Jahrh. — H. 28, B. 23 cm.

737 ZWEI HINTERGLASBILDER. Maria mit Kind im Rund. Reiches Blumendekor. Gegenstück: Hl. Katharina. Hochrechteck. Profilierter schwarzer Holzrahmen. Süddeutsch, 18.–19. Jahrh. — H. 24,5, B. 18,5 cm.

738 HINTERGLASBILD. Anna Selbdritt, Gnadenbild. Im Rund Blumendekor. In profiliertem, schwarzem Holzrahmen. Süddeutsch, 18. bis 19. Jahrh. — H. 24, B. 19 cm.

739 HINTERGLASBILD. Hl. Leonhard. Kniestück im Rund, Blumendekor. Hochrechteck. In profiliertem, schwarzem Holzrahmen. Süddeutsch, 18.–19. Jahrh. — H. 27,5, B. 21 cm.

740 HINTERGLASBILD. S. Elisabetha. Kniestück nach rechts. Glatter schwarzer Holzrahmen. Süddeutsch, 19. Jahrh. — H. 24, B. 13 cm.

741 HINTERGLASBILD. Flucht nach Ägypten. Auf himmelblauem Grund. Hochrechteck. Profilierter Holzrahmen. Süddeutsch, 18. bis 19. Jahrh. — H. 24, B. 19,5 cm.

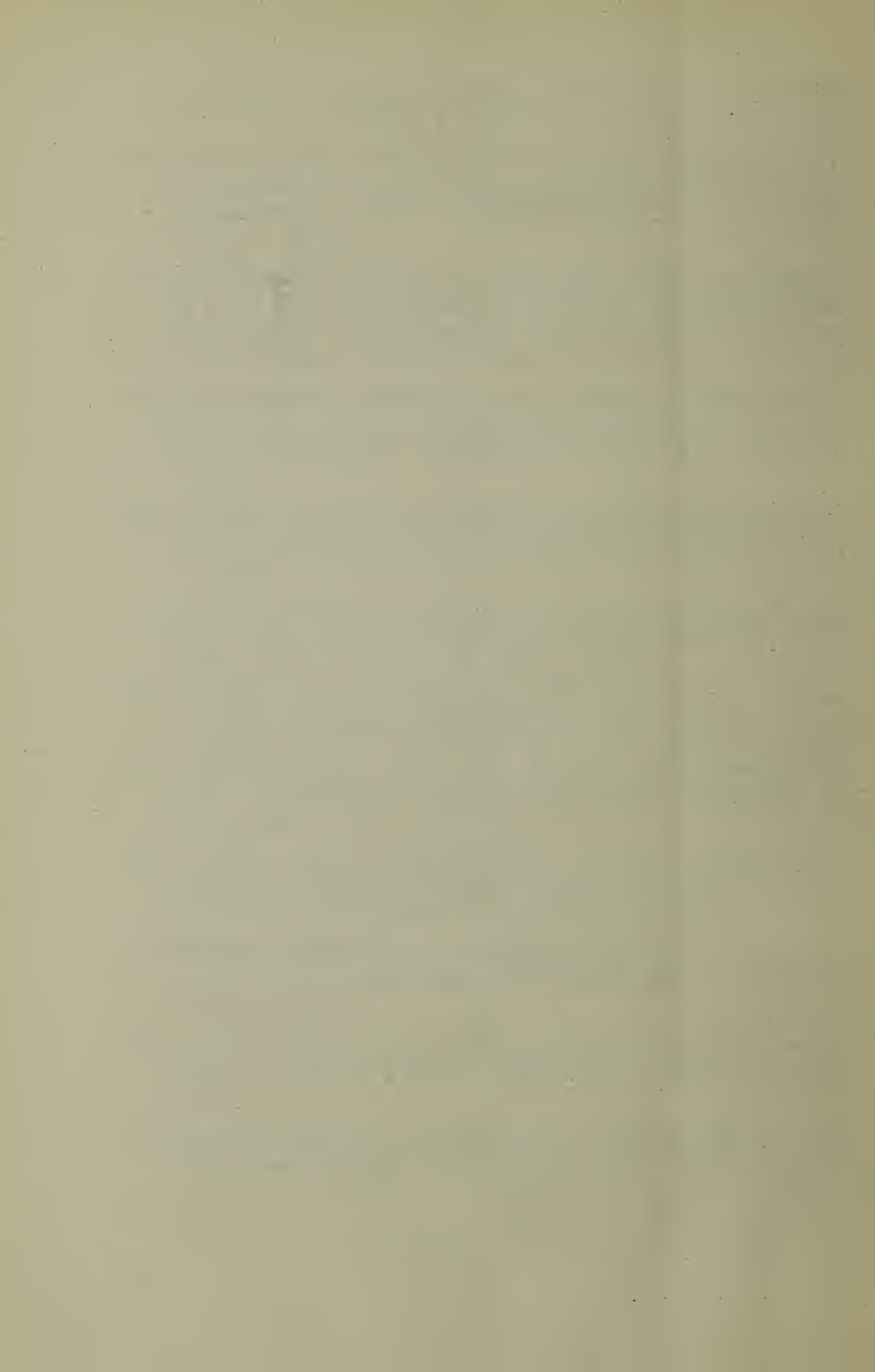
742 HINTERGLASBILD. Heilige Familie. Im Rund, in quadratischer Einfassung mit großen Blumen. Profilierter schwarzer Holzrahmen. Süddeutsch, 18.—19. Jahrh. — H. 32, B. 25,5 cm.

743 HINTERGLASBILD. Auf Spiegelgrund Tod des hl. Joseph. In profiliertem schwarzen Holzrahmen. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 24,5, B. 18 cm.

744 HINTERGLASBILD. Auf Spiegelgrund: Maria, Bruststück, seitlich Blumen. Profilierter Rahmen. Süddeutsch, 18. Jahrh. – H. 25,5, B. 19 cm.

745 HINTERGLASBILD. Auf Spiegelgrund: Hl. Dreifaltigkeit. Profilierter grünroter Rahmen. Süddeutsch, 18. Jahrh. — H. 24,5, B. 19 cm.







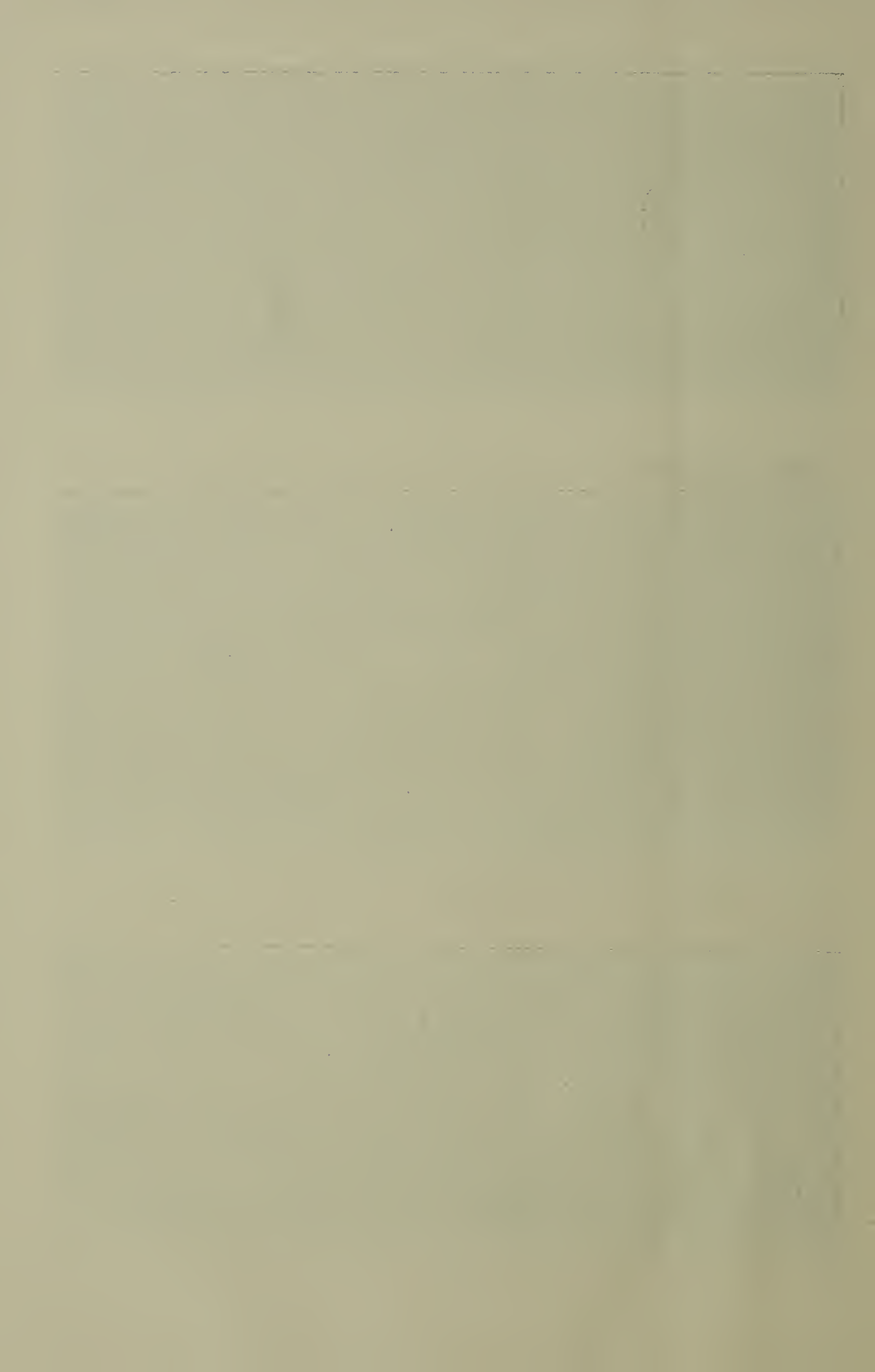
78 83 82

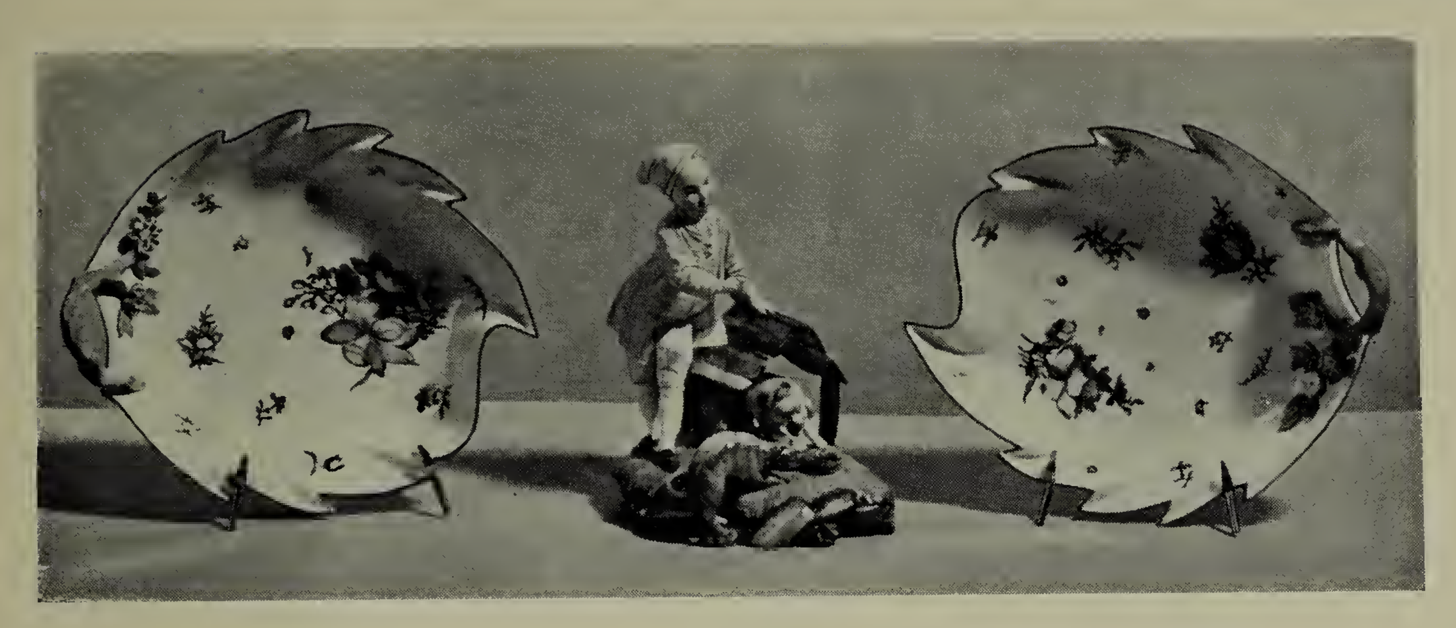


25 37 24



34 30 33





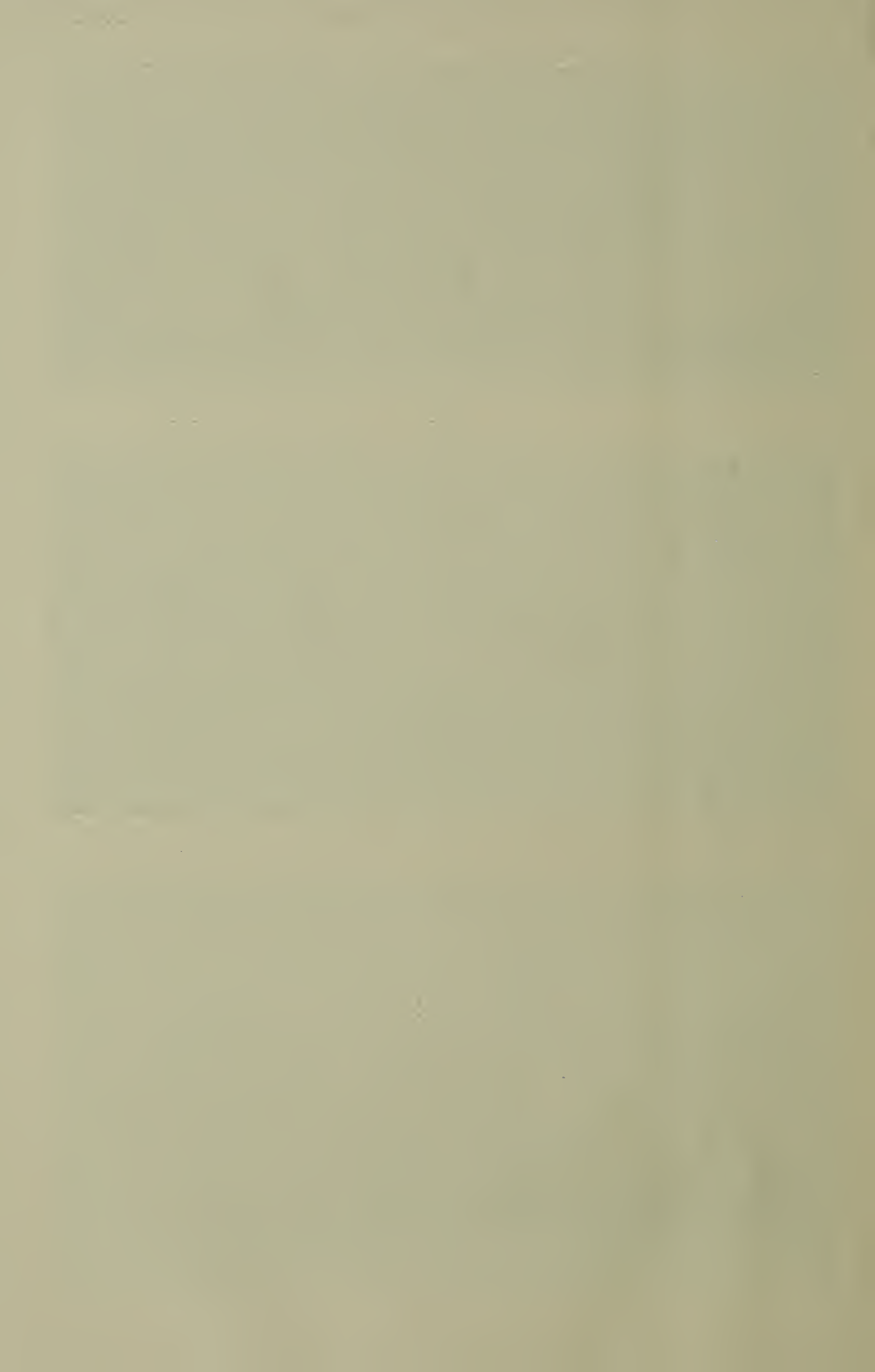
192 172 193



90 117 64



88 91 96





408 368 409



259 240 244



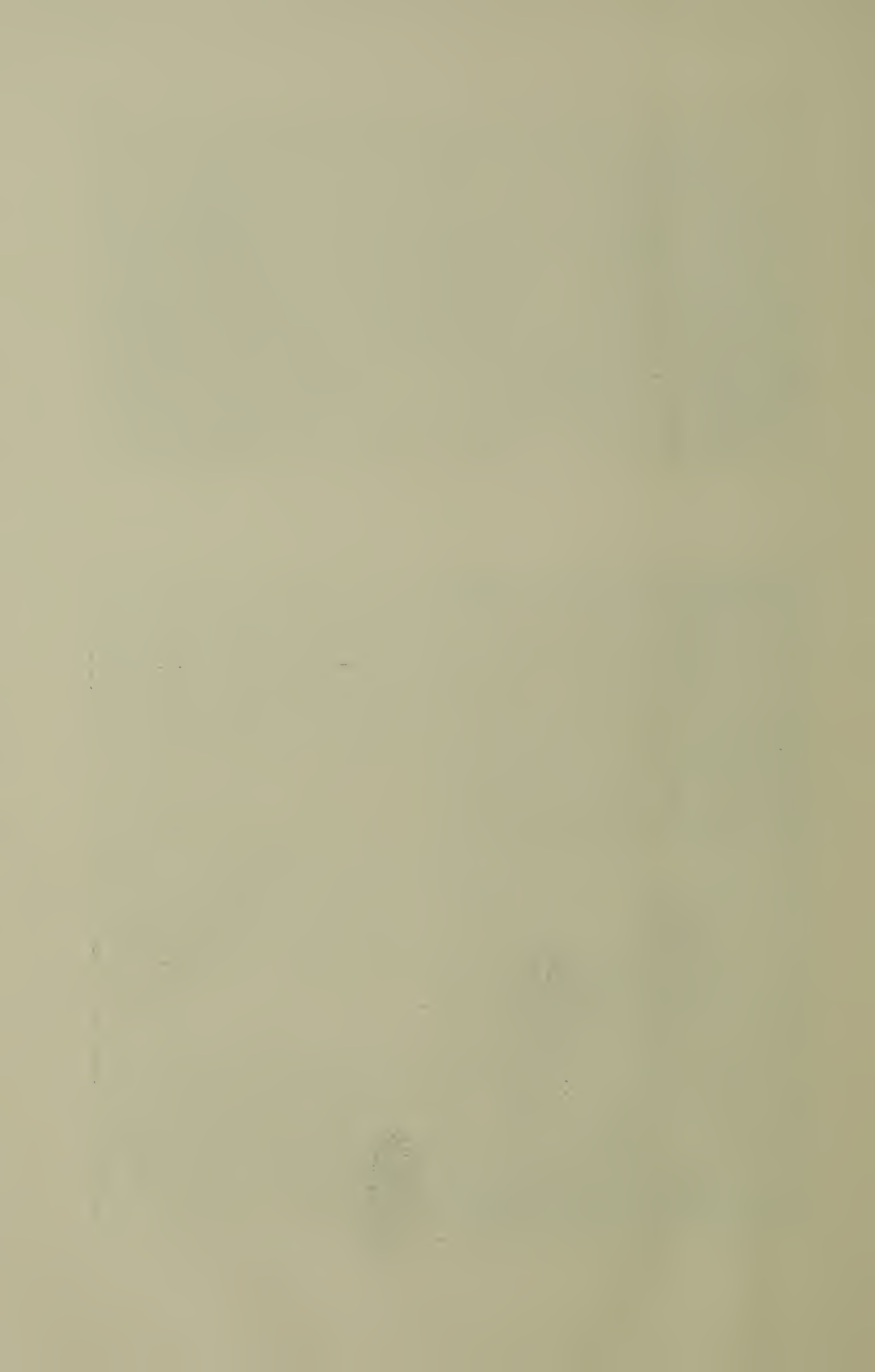
372 379 375





338 274 340

532 521





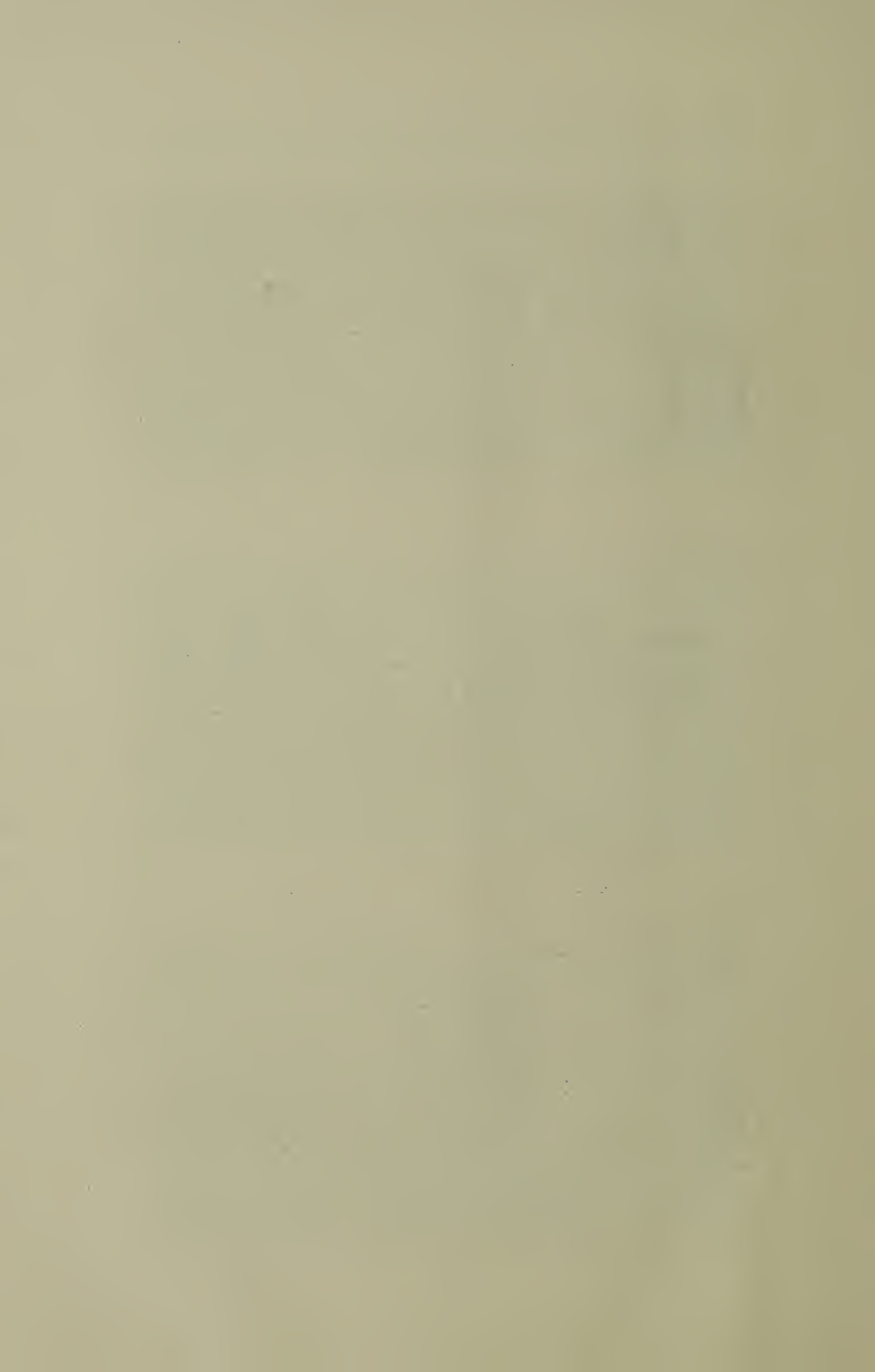
463 467 470



476 475



471 472 454





450 427 447

